



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 23. Juni 2022

Kalenderwoche 25



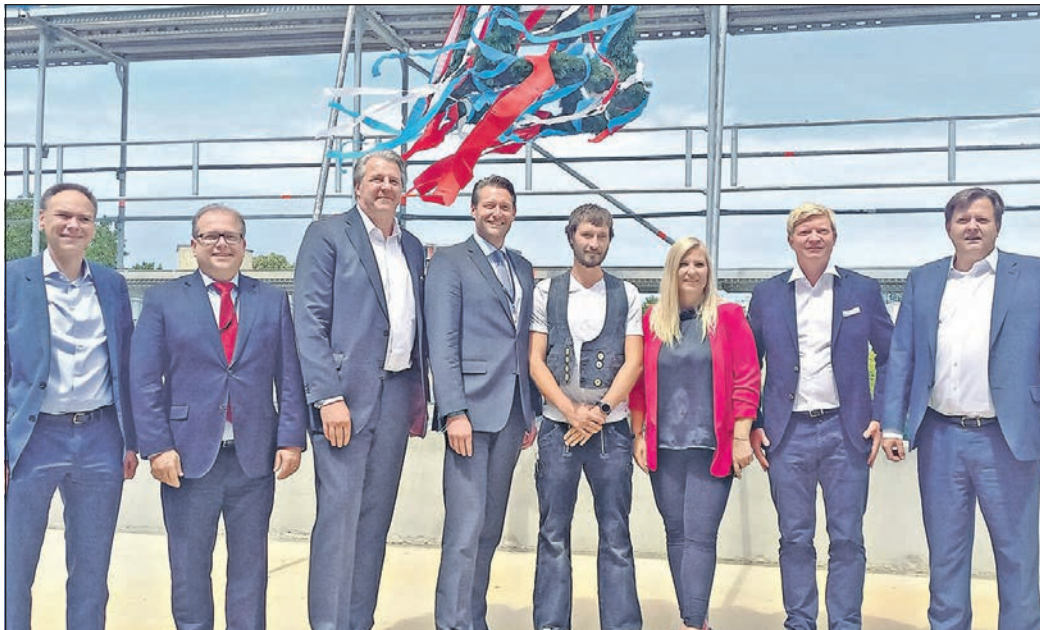
In den sieben Sälen des Kinopolis-Neubaus werden insgesamt 950 Filmfans Platz finden. Das moderne Kino entsteht neben dem alten Wasserturm direkt am Bahnhof von Bad Homburg.
Visualisierungen: SKAI Architekten

Richtfest für Kino-Campus am Wasserturm

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Ein Jahr noch, dann sollen endlich wieder Filme in ordentlichem Format über Kurstadt-Leinwände flimmern. So hieß es gestern beim Richtfest für den Kino-Campus „Am Wasserturm“ einen Steinwurf entfernt vom historischen Bahnhof. Genau genommen soll es sogar ein „Entertainment-Komplex“ werden, mit dem „Ankermieter Kinopolis“, mit einem „Bodyclub“ auf großzügigen 2500 Quadratmetern, zwei Nahversorgern unterschiedlicher Provenienz und einem ordentlichen Parkhaus mit 435 Stellplätzen.

Natürlich gab es in den Festreden auf der Baustelle beim Richtfest am Dienstag nur Superlative bei der Bewertung des Projekts. Die Hamburger Investoren pumpen nach eigenen Angaben rund 40 Millionen Euro in das Wasserturm-Kino am Bahnhof. Vom historischen Wasserturm wird allerdings nicht mehr viel zu sehen sein, wenn das dreigeschossige Gebäude mit Gründächern fertig ist. Außer eben vom Dach. Wer aus Richtung Innenstadt kommt, wird höchstens die Spitze des schönen alten Turms sehen. Auf der Front-Fassade wird ganz altertümlich „Lichtspielhaus“ auf Höhe der zweiten Ebene stehen, so zeigen es jedenfalls Visualisierungen der Hamburger, die sich im Untertitel „Die Stadtgestalter“



Gute Stimmung unter dem Richtkranz: Polier Simon Brenecker (4. v. r.) mit (v. l.) Paul Krüger (Kinopolis), Kurdirektor Holger Reuter, Projektleiter Bastian Hämmerle, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Generalunternehmerin Sina Lupp, Architekt Jan Siemer und Procom-Chef Dennis Barth.

nennen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes schlug schon vor, die Basler Straße in „Procomstraße“ umzubenennen, direkt nebenan hat das Unternehmen das Büro-Quartier „EO“ im Frühjahr fertiggestellt. Auch hier gibt es einen Ankermieter, die Maxon Computer GmbH, Spezialist für 3-D-Lösungen, die ih-

ren Hauptsitz von Friedrichsdorf nach Bad Homburg verlegt. Ein „Aushängeschild für urbanes Leben“ erwartet Hetjes, ein „Superzugang in die Innenstadt“.

40 Jahre Wartezeit

Der Oberbürgermeister hat überhaupt ein schönes Bild gebracht zum Thema „Wir warten aufs Kino“. Ungefähr 40 Jahre habe die Stadt auf diesen Moment gewartet. Seit er ein kleiner Junge war, lebte der Traum in ihm. Jetzt ist er 43 Jahre alt und ein Teil der großen Maschinerie, die es möglich gemacht hat. Insgesamt geht es um 25 000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche direkt am Bahnhof, im Kino mit sieben Sälen werden 950 Filmfans Platz finden, die Stadt fungiert lediglich als Betreiber des Parkhauses. Hier können ab Herbst nächsten Jahres, wenn alles so weiter läuft, die Kinogänger parken, natürlich auch die Besucher
(Fortsetzung auf Seite 3)

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

**Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene**

www.praxis-drhillebrand.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

LOUISEN ARKADEN

**310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie**

DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

**Unsere Energie
der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR
VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr

„Raum greift aus uns“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 3. Juli)

„Retrospektive – Arbeiten auf Papier und Glaskunst“, mit Susanne Melchert, Kulturzentrum Englische Kirche, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, (bis 24. Juli)

„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)

„Spot an! Szenen einer römischen Stadt“, Sonderausstellung, Römerkastell Saalburg, (bis 30. Oktober)

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Juni

Lesung, „Alter schützt vor Torheit nicht“ mit Karin Neundörfer, Arkaden Café, Louisen Arkaden, Anmeldung unter 0171-1711120, 17 Uhr

Freitag, 24. Juni

Spielmobil, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung, 14.30-18.30 Uhr

Show, „Die Babbel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Vernissage, „Retrospektive – Arbeiten auf Papier und Glaskunst“, mit Susanne Melchert, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Samstag, 25. Juni

Bürgerfrühstück, Bad Homburger Hospiz-Dienst, Waisenhausplatz, 10-13 Uhr

Stadtfest Dornholzhausen, rund um den Kirchplatz, 15-23 Uhr

Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Benefizkonzert, „With A Little Help From My Friends“, Gesangverein Gonzenheim mit „Voice Af-

fair“, „Singtonixen“ und dem Landespolizeiorchester Hessen, Kurtheater, 19 Uhr

Sonntag, 26. Juni

Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“, Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr

Führung, „Großer Tannenwald, Buschwiese – Forellenteich – Neuer Teich“, Treffpunkt: Gotisches Haus, 15 Uhr

Mittwoch, 29. Juni

Kindertheater, „Die faulste Katze der Welt“, Kinder ab 4 Jahre, „12-Stufen-Theater“, Jugendkulturzentrum E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Samstag, 2. Juli

Musical, „Hölder – das Rockmusical“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Modellflugtage in Wehrheim



Die Fliegergruppe Hochtaunus fiebert ihrem Jahres-Event entgegen. Die Modellbauer wollen ihre großen und kleinen Modelle wieder in die Luft bringen. Sie werden vorführen, was in wochenlanger Heimarbeit im Hobbykeller entstanden ist. Und nicht nur die Vereinskollegen haben ihre Keller-Hangars leergeräumt. Viele befreundete Modellpiloten aus dem ganzen Bundesgebiet kommen zu den Wehrheimer Flugtagen am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Juli. Zu sehen sein werden an der „Schlink“ Segelflugzeuge, Helikopter, Jets und Kunstflugmaschinen. Durch das Programm führt das Moderatoren-Team Mario Dore und Mario Tucholke. Es wird gegrillt. Kinder können Papierflieger bauen. Ab 22 Uhr am Samstag wird es eine Nachtflugschau geben. Einige Modelle lassen sich mit LED-Lämpchen beleuchten und verzaubern damit den Nachthimmel. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fliegergruppe-hochtaunus.de.

Foto: Fliegergruppe Hochtaunus

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Walking-Gruppe, TSG Friedrichsdorf, immer montags, Treffpunkt: Parkplatz Spießwald, Anmeldung bei Regina Beuster unter 0172-6927439, 18-19 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Juni

Seniorencafé, Seniorentreff, Cheshamer Straße 51 a, jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14.30-16.30 Uhr

Samstag, 25. Juni

Flohmarkt zugunsten von „Ukraine Help Now“, Gruppe Amnesty International Friedrichsdorf, Gehweg Zebrastreifen vor dem Taunus Carré, 9-13 Uhr

Pickleball-Turnier, Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, bei schlechtem Wetter in der Vereinssporthalle, Hugenottenstraße 58

Stadtspaziergang mit Gästeführer Helmut Schneider, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Sonntag, 26. Juni

Gemeindefest, St. Bonifatius, mit Flohmarkt, Bücherflohmarkt, Kaffee und Kuchen, 11-17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Mittwoch

Top Gun – Maverick
Donnerstag, Freitag, Montag + Dienstag 20 Uhr
Samstag + Sonntag je 17 und 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 23. Juni

Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 24. Juni

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 25. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 26. Juni

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 27. Juni

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Dienstag, 28. Juni

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 29. Juni

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 30. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 1. Juli

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 2. Juli

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 3. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen

06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg

06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116

06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“

08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung

06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf

069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung

06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen

06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Der dreigeschossige Campus mit Gründächern nach Entwürfen des Büros SKAI Architekten beherbergt außer dem Kino mehrere Nahversorger und einen Fitness-Club. Das Parkhaus befindet sich im hinteren Teil des Gebäudes. Visualisierungen: SKAI Architekten

Richtfest für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

des Bodyclubs, die dort an ihrem Körper arbeiten wollen. „Bei uns hieß das noch Fitti“, merkte der OB en passant an. Andere Zeiten, andere Namen, damals wurden Parkhäuser ja auch noch nicht in Split-Level-Bauweise errichtet. „Das wird großartig, ein toller Platz“, Kinopolis-Geschäftsführer Paul Krüger findet eine einfache Bewertung, die jeder versteht. Froh ist man rund um die Baustelle, dass bisher eigentlich alles gut läuft. Der Baustart erfolgte inmitten der Pandemie, viele der beim Richtfest anwesenden Gästen waren auch da-

mals schon dabei, als Spatenstich und Grundsteinlegung im eher kleinen Kreis erfolgten. „Ein solches Bauprojekt in diesen Zeiten im Zeitplan zu halten, ist ein großartiger Erfolg“, sagte Procom-Geschäftsführer Dennis Barth. Zur Premierenvorstellung im neuen Kinopolis wollen am liebsten alle kommen. Bis dahin kann man sich ja kundig machen, wie das hochmoderne Soundsystem Dolby Atmos funktioniert, vor allem aber was es mit den super D-Box Motion-Seats auf sich hat, die sich synchron zur Filmhandlung bewegen sollen. Da hat der OB vor 40 Jahren nicht mal im Traum dran gedacht.

Eine Bank zum 80. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Eine private Spende hat es ermöglicht, den Schlosspark um eine weitere Bank zu bereichern. Dr. Hans Schultz, der zuvor schon andere Projekte der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) unterstützte, hatte sich zu seinem 80. Geburtstag keine Geschenke, sondern die finanziellen Mittel für diesen Sitzplatz gewünscht. Besucher können nun bei ihrem Parkbesuch am Übergang von der „Fantasie“ zum „Herrschaftlichen Obstgarten“ verweilen und die herrliche Aussicht zu beiden Bereichen hin genießen. Bei der Einweihung des Platzes am Freitag bedankte sich Dr. Inken Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, im Namen der SG beim Spender und seiner Ehegattin: „Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiges Standbein, um unsere Anlagen zu unterhalten. Diese Bank vervollständigt nun die Partie am Maronenwäldchen und bietet, je nach Geschmack, einen schönen Blick zum Tempel der Pomona oder über das Mirabellen-

stück des Obstgartens Richtung Kirdorfer Feld.“ Formann würdigte zudem das Engagement der Schlossgärtner um Gärtenmeister Peter Vornholt, die aufgrund eigener Recherchen immer wieder mit Elan und Begeisterung alte Wegeverläufe neu anlegten und so historische Partien wieder zum Leben erweckten. Vornholt erläuterte, dass der Sitzplatz mit Fernblick bereits früher an der Stelle bestanden habe. Bänke hätten prinzipiell eine wichtige Bedeutung für historische Parks und Gärten, sagte der Leiter des Schlossgartens und zitierte Schriftsteller Theodor Fontane (1819-1898), der einst gesagt haben soll: „Parks ohne Bänke können mir gestohlen bleiben.“ Vorbild für den neuen Sitzplatz sind die Bänke des Parks von Schloss Sanssouci in Potsdam. Gefertigt wurde sie jedoch in Hessen, so stammt der Sockel aus einem regionalen Steinmetzbetrieb und die Auflage aus Eichenholz aus der SG-eigenen Tischlerei im Schloss Bad Homburg.



Gruppenbild mit Spender: Dr. Hans Schultz mit Ehegattin, dahinter Dr. Inken Formann (l.) sowie Gärtnermeister Peter Vornholt (3. v. l.) mit Schlossgärtnern. Foto: Kirdly/SG

Frauen-Union lädt zur Film-Soirée

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 5. Juli, um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, veranstaltet die Frauen-Union der CDU Bad Homburg eine Film-Soirée in der accadis Hochschule, Am Weidenring 4. Der Film „Die UNbeugsamen“ erzählt in einer emotional bewegenden Chronik die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik. Der Vorstand der Frauen-

Union lädt alle interessierten Frauen ein, sich diesen Film gemeinsam anzusehen und sich im Anschluss bei einem Umtrunk auszutauschen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis zum 25. Juni per E-Mail an info@cdu-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-8689830 gebeten.

Diebe plündern Zeltstand im Kurpark

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Freitag auf Samstag machten sich unbekannte Täter an zwei in der Brunnenallee im Kurpark aufgebauten Zeltständen zu schaffen und entwendeten verschiedenste Gegenstände im Wert von knapp 2000 Euro. Unter anderem wurden Kaffeebecher, Gläser, Kleidungsstücke, ein Laptop, Akkus und Stromkabel gestohlen. Den Dieben gelang unerkannt die Flucht. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Siedlungsgebiet Sudetenland als Thema

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus veranstaltet am Mittwoch, 29. Juni, um 16.30 Uhr einen Kulturtag mit dem Schwerpunkt „Ehemaliges deutsches Siedlungsgebiet Sudetenland“. Veranstaltungsort ist die Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, in Bad Homburg. Dr. Wolfgang Schwarz ist Kulturreferent für die böhmischen Länder im Adalbert-Stifter-Verein München. Er hält einen Lichtbilder-Vortrag mit dem Thema „Böhmische Länder – Sudetenland Geschichte und Kultur gestern und heute“. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind per E-Mail an bdv-hochtaunus@t-online.de oder unter Telefon 06172-25553 möglich.

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Mittwoch, den 29.06.2022
in der Kur- und Louisen-Apotheke
Louisenstr. 77
61348 Bad Homburg



Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Margit Kowalski
Telefon: 06172 – 2 40 37

DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH 100% elektrisch



Premiere am 25. Juni
Ab mtl.
299 €
Inkl. 9.570 Elektrobonus¹, 3 Jahren Neuwagengarantie² und Priority Lane Optionen³

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EQUILIBRE EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus: 37.302,00 € inkl. Garantieverlängerung im Wert von 180 €. Leasingsonderzahlung: 2.350 € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss¹). Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30000 km. Monatsrate: 299 €. Gesamtbetrag: 19.114 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Leasingvertrag vom 17.06.2022 bis zum 30.06.2022.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boost charge, Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

¹ Der Elektrobonus i. H. v. 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Aufgrund der aktuellen Liefersituation kann die BMWK-Förderung zum Zeitpunkt der Lieferung bereits ausgelaufen sein. Kein Rechtsanspruch. ² 2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 1 Jahr Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 36 Monate bzw. 30.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. ³ Priority Lane Optionen bestehen aus Wärmepumpe, Komfort-Paket und Winter Komfort-Paket.

Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Iconic mit Sonderausstattung.

In Kooperation mit **ADAC SE**

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-59120
www.autohaus-weil.de

Suchen Sie eine schöne Wohnung für Oma und Opa in Ihrer Nähe?

Dann informieren Sie sich über unsere barrierefreien Eigentumswohnungen mit Balkon oder Terrasse in Friedrichsdorf. Ab 409.000,- € schlüsselfertig.

(Ökolog. Luft-Wärme-Pumpe. Bedarfs-A.: Endenergie 29 kWh/(m²*a) = A+, BJ 2021)

H & B Wohnbau GmbH
Tel.: 06172 – 59 70 50
info@hbwohnbau.de

„Harmonixe“ suchen Verstärkung

Bad Homburg (hw). Der Chor des Frauenbildungszentrums, „Die Bad Homburger Harmonixe“, sucht zur Verstärkung noch Frauen, die Spaß am Singen haben. Das Repertoire umfasst alles – von Gospel über Rock und Pop bis hin zu Jazzklassikern und alten Schlagern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Geübt wird montags von 19 bis 20.30 Uhr. Informieren und zu einer Schnupperstunde anmelden können sich Interessierte im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



Am Tag der offenen Scheune in Ober-Erlenbach gibt es alles, was das Herz begehrt: schicke alte Traktoren zum Bewundern, leckeres Essen, gute Gespräche und gutes Wetter. Foto: nel

Einmal auf dem Traktor Platz nehmen

Bad Homburg (nel). Schon seit Jahren gibt es den „Tag der offenen Scheune“ in Ober-Erlenbach – doch auch dieser musste aufgrund der Pandemie für zwei Jahre pausieren. Dieses Jahr durfte er wieder stattfinden, zur großen Freude von Organisatoren, dem Verein „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“, und Besuchern. Am Fronleichnamstag war für ausreichend Essen und Trinken gesorgt, die Gäste wurden bestens mit Kaffee und Kuchen versorgt und konnten sich im Zelt oder im Freien ein Plätzchen suchen und gemütlich beieinander sitzen. Auch Planwagenfahrten wurden angeboten – Jung und Alt nutzten das Angebot eifrig. Mit vollem Wagen ging es ins weite Feld hinaus. Im Mittelpunkt standen die zahlreich aufgestellten Traktoren. „Mama, schau mal, wie schön die alle glänzen!“, rief ein kleines Mäd-

chen, das die großen Oldtimer bestaunte. Herausgeputzt für den großen Tag standen sie vor der Traktorhalle in Rot, Grün und Blau. Die wichtigsten Daten wie Marke, Besitzer, Baujahr und Motorleistung waren auf Info-schildern zu lesen. Viele Familien nutzten das großartige Wetter, um an dem Tag eine Fahrradtour zu machen und in Zuge dessen auch beim Tag der offenen Scheune vorbeizuschauen und eine Kleinigkeit zu essen. Kinder durften auf die Traktoren klettern, sich auf den Fahrersitz setzen und konnten dadurch nachempfinden, wie sich die Arbeit auf dem Land anfühlen muss. Familiär und traditionell – so als hätte es nie eine Coronapause gegeben – fand der Tag der offenen Scheune bei strahlendem Wetter statt und hinterließ auf allen Gesichtern, egal welchen Alters, ein breites Lächeln.

„UND Projekt“ zu Gast im Sinclair-Haus



Sechs Wochen lang, bis zum 31. Juli, gastieren Studierende der Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG) mit ihrem „UND Projekt“ im Bad Homburger Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, in der Ausstellung „Wandelmut“. Damit wechselt der „Wandelsalon“ im Erdgeschoss des Museums zum dritten Mal seit Ausstellungseröffnung. Sechs unterschiedliche, soziokulturelle Versuchsanordnungen laden ein zum gemeinschaftlichen Erleben, zum Austausch und Genießen. Jeden Mittwoch öffnet um 17 Uhr die „UND Bar“ im Museumshof, und sonntags sind alle Besucher ab 11 Uhr zum „UND Picknick“ geladen. UND ist die Initiative einer Arbeitsgruppe der HfG Offenbach im Forschungsgebiet „Experimentelle Raumkonzepte“ (Leitung Professor Heiner Blum und Jan Lotter) mit dem kulturellen Hintergrund von 13 Nationen. Eine modulare, wandelbare, räumliche Szenerie bildet den Rahmen für die Themen-Wochen mit Mitmach-Möglichkeiten für das Publikum. Ergänzend zu den wöchentlichen Schwerpunkt-Themen gibt es Workshops, Gespräche und Angebote für Schulen. Das „UND Wohnzimmer“ mit der „UND Bibliothek“ lädt die Besucher zum Verweilen, Kommunizieren, Spielen und Lesen ein. Jeden Mittwochabend bietet die „UND Bar“ eine themenbezogene Veranstaltung mit einer spezifischen Auswahl an Getränken und Cocktails. Foto: Heiner Blum

Heißeersehnte Kirdorfer Kerb: Einladung zum Fröhlichsein

Bad Homburg (eh). Zwei Jahre wurde coronabedingt in Kirdorf keine Kerb gefeiert. Dieses Jahr findet die Traditionskerb wieder statt. Ausgerichtet wird sie von den drei Vereinen „Club Humor“, „Grashoppers“ und der Kolpingfamilie Kirdorf. Und nicht fehlen dürfen der Kirdorfer Ortsvorsteher Hans Leimeister und der katholische Pfarrer Werner Meuer. Er betonte, dass die Kirdorfer Kerb ein kirchliches Fest sei, weil die Kerb immer um den Johannestag (24. Juni) gefeiert werde. Johannes ist der Namenspatron der St.-Johannes-Kirche, wo auch die Kerb ihren Anfang nimmt. So ist der Heilige Johannes zwei Mal im „Taunusdom“ zu sehen, zum einen in einem Kirchenfenster, zum anderem als Figur auf der Spitze des Altars. Pfarrer Meuer wird am Sonntag, 26. Juni, um 9.30 Uhr in der St.-Johannes-Kirche einen Festgottesdienst halten, an den sich eine Prozession durch Alt-Kirdorf anschließt.

Käuterrollbraten und Cocktailbars

Oberbürgermeister Alexander Hetjes eröffnet am Freitag, 24. Juni, um 17 Uhr im Biergarten des „Clubs Humor“ im Hof des Schwesternhauses mit dem Fassanstich die Kirdorfer Kerb offiziell. Eine halbe Stunde später lädt die Cocktailbar des „Clubs Humor“ zu leckeren Drinks ein. Ab 18 Uhr wird in den Biergärten der „Grashoppers“ in der Hauptstraße/Ecke Grabengasse und der Kolpingfamilie Kirdorf in der Steingasse ausgeschenkt. Beide Vereine freuen sich im 35. Jahr zum 33. Mal wieder bei der Kerb dabei zu sein. Nicht nur durch ihr abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Musikgruppen, sondern auch durch die vielen kulinarischen Schmankerln haben sich die „Grashoppers“ im Laufe der Jahre bei der Kirdorfer Kerb einen Namen gemacht. So gibt es Sonntagmittag den mittlerweile schon berühmten Kräuterrollbraten mit Kartoffeln und hausgemachtem, frischen Salat. Sonntagabend können in der Weinlaube der „Grashoppers“ diverse Weine verkostet werden. Dazu schmeckt knuspriger Flammkuchen. Am Montag, 27.

Juni, freuen sich die „Grashoppers“ ab 15 Uhr auf Gäste, die gemeinsam zum Abschluss der Kerb nochmal ein Glas Bier oder Äpfel „heben“ wollen. Das musikalische Programm beginnt bei den „Grashoppers“ am Freitag, 24. Juni, um 20 Uhr mit der „Dadline Band“. Am Samstag, 25. Juni, wird es einen weiteren Höhepunkt geben, denn es spielt die Band „Lentil Dish“, die schon am Vatertag bei den „Grashoppers“ sehr gefeiert wurde. Bei der Kolpingfamilie Kirdorf öffnet am Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr die Kolping-Cocktailbar. Dort werden zusätzlich sommerliche Wraps serviert. Eine halbe Stunde später stimmt der Chor „Sonora Voce“ auf die Kerb ein. Am Samstag, 25. Juni, öffnet sich das Tor zum Biergarten bei den Kolpings, wo hausgemachte Torten und Kuchen locken, während für die Jüngsten Kinderspiele auf der Straße angeboten werden. Des Weiteren veranstaltet die Kolpingfamilie Kirdorf um 16.30 Uhr ein Kinder-Musical mit dem Titel „1000 Farben hat die Welt“ in der St.-Johannes-Kirche. Am Sonntag, 26. Juni, öffnet der Biergarten der Kolpings um 11.30 Uhr, ab 15 Uhr gibt es wieder hausgemachte Torten und Kuchen sowie Kinderspiele. Am Montag, 27. Juni, öffnet der Biergarten um 15 Uhr. Auch beim Club Humor ist viel los. Nach der Eröffnung am Freitag, 24. Juni, gibt es ab 20 Uhr im Schwesternhaus Biergarten Live-Musik mit den „Nichtsnutzen“. Der Schwesternhaus Biergarten öffnet am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr, die Cocktailbar um 17.30 Uhr. Um 18 Uhr startet das berühmte berüchtigte Schubkarrenrennen „uff de Bach“ (Bachstraße). Anschließend findet die Siegerehrung der Mannschaften im Biergarten des Schwesternhauses statt. Am Sonntag, 26. Juni, öffnet der Biergarten um 11 Uhr. Eine Stunde später wird es eine Musikshow des Fanfarenzugs des „Clubs Humor“ geben. Ab 14 Uhr startet dort ein Familiennachmittag mit Hüpfburg, hausgemachten Kuchen und Auftritten der einzelnen Gruppen des „Clubs Humor“. Am Montag, 27. Juni, klingt bei allen teilnehmenden Vereinen als auch bei den Schaustellern die Kirdorfer Kerb aus.



Außer Ortsvorsteher Hans Leimeister (2. v. l.) und Pfarrer Werner Meuer (2. v. r.) organisieren die Kirdorfer Kerb auch Volker Göbel (l.) von den „Grashoppers“, Oliver Ernst (Mitte) von der Kolpingfamilie Kirdorf und Ralf Gehrsitz (r.) vom „Club Humor“. Foto: eh

Konzert für „Schnelle Hilfe in Not“

Bad Homburg (hw). Dem Gesangsverein Gonzenheim 1855 ist es gelungen, zur Mitgestaltung des Konzerts am Samstag, 25. Juni, um 19 Uhr im Kurtheater das Landespolizeiorchester Hessen unter Leitung von Laslo Szabo zu gewinnen. Die „Schnelle Hilfe in Not“ freut sich sehr über die Idee der Gonzenheimer Sänger, ein Benefizkonzert zu ihren Gunsten zu veranstalten. Wie Carola Jenne, die Vorsitzende des Gesangsvereins dem Vorstand der „Schnellen Hilfe“ erläutert, war ein Benefizkonzert mit den Chören „Voice Affair“ und „SingTonixen“ schon seit längerer Zeit geplant. Doch die Coronapandemie hatte das Vorhaben verzögert. Als es dann darum ging, welcher Institution der Erlös aus dem lokalen Umfeld zukommen soll, kam aus der Mitte der Sänger der Vorschlag, die „Schnelle Hilfe in Not“ zu begünstigen. Hierdurch soll das Engagement des Vereins, Menschen die unverschuldet finanziell in Not geraten sind, kurzfristig und unbürokratisch zu helfen, gewürdigt werden. Die Gründe, warum Menschen in Not geraten, sind vielseitig, wie Vorstand Helmut Le-

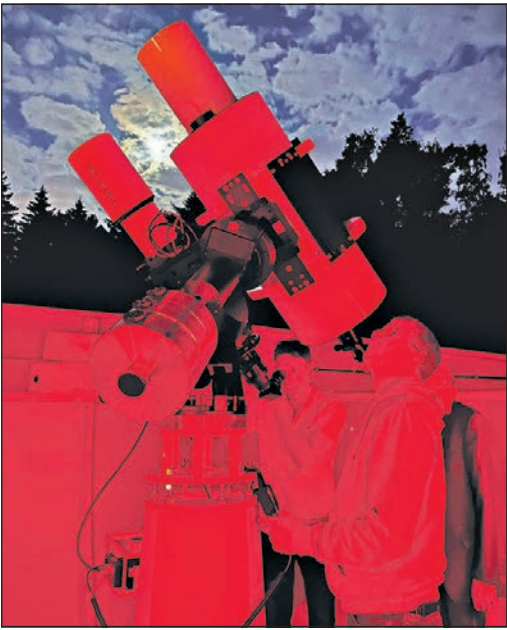
werenz erläutert. Dazu zählen der Verlust des Arbeitsplatzes, der Tod des Partners, unerwartet hohe Nachzahlungen von Strom- oder Mietnebenkosten, OP-Kosten, Arztkosten, Arzneikosten, die von den Krankenkassen nicht mehr bezahlt werden, und Kosten für Hörgeräte, Brillen, Kur- und Reha-Kosten, die nur noch zum Teil erstattet werden. Für Menschen, die nur von der Grundsicherung leben, sind die unerwarteten Mehrkosten oft nicht zu bewältigen. Genauso vielfältig sei die Art der Unterstützung, erklärt Lewerenz. Es werde darüber hinaus Geld gewährt für zum Beispiel Klassenfahrten, für einen neuen Kühlschrank oder eine Waschmaschine, für eine dicke Jacke im Winter oder einfach nur für die tägliche warme Mahlzeit. Der Erlös des Benefizkonzerts, den die „Schnelle Hilfe in Not“ als Spende erhalten wird, kommt ausschließlich den Menschen zugute, die in finanzielle Not geraten sind, denn die Vorstände arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Karten für das Konzert gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Abendkasse.



Der große Tag ist endlich gekommen, mit dem Durchschneiden des roten Bandes wird die Volkssternwarte Hochtanus am Peter-Schall-Haus eröffnet. Zu den Scheren greifen (v. l.) Thorsten Schorr, Oliver Debus und OB Alexander Hetjes. Foto: Feiler

Ein Traum wird Realität: Die Volkssternwarte ist eröffnet

Hochtanus (how). Ein lang gehegter Traum ist endlich in Erfüllung gegangen: Vor Kurzem feierte die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg (AG Orion) im kleinen Kreis mit Vertretern aus der Politik sowie mit Sponsoren und Unterstützern die Eröffnung der neuen Volkssternwarte Hochtanus am Peter-Schall-Haus. „Um eine Sternwarte bemüht sich die AG Orion bereits seit ihrer Gründung im Jahre 1998. Konkrete Formen nahm das Projekt aber erst in den vergangenen sechs Jahren an, als neue motivierte Mitglieder in den Verein kamen und tatkräftig mitanpackten“, sagte Pressewart Michael Feiler. Ende 2019 übergab die Stadt der AG Orion ein Grundstück neben dem Peter-Schall-Haus, auf dem seit August 2021 bis zum Bau-Abchluss am 14. Mai in diesem Jahr unter anderem ein Kontrollraum und eine barrierefreie Teleskopterrasse mit Kuppel und zwei festmontierten Teleskopen errichtet wurden. Finanziert wurde das Projekt durch Spenden in Höhe von knapp 160 000 Euro. Die „AllSky“-Sternwartenkuppel hat einen Durchmesser von 4,50 Meter. Sie kann sich bis auf 180 Grad öffnen und gibt wie eine Muschel auf diese Weise einen Blick auf den gesamten Himmel frei. „Das ist ein großer Vorteil bei der Beobachtung gegenüber den klassischen Spaltkuppeln, die nur einen kleinen Schlitz für das Teleskop öffnen können. Durch ihre Segment-Bauweise können wahlweise einseitig zwei Segmente oder beidseitig vier Segmente gleichzeitig oder teilweise bewegt werden. Somit kann sie komplett geöffnet werden oder auch bei Bedarf einen Windschutz auf einer Seite bieten“, sagt Feiler. Die Kuppelöffnung ist flexibel einstellbar. Die Kuppel besteht aus glasfaserverstärkten Polyester-Sandwichelementen und rostfreien Stahlteilen. Die weiße und hochglanzpolierte Oberfläche bildet eine witterungsbeständige Außenfläche. Der Antrieb der Kuppelsegmente erfolgt über separate Motoren für jedes Kuppelsegment. In geschlossenem Zustand ist die Kuppel hermetisch abgedichtet, um das Eindringen von Staub, Schnee oder Insekten zu verhindern. Bereits im Februar 2020 hatte die AG Orion einen Acht-Zoll-Refraktor mit Zeiss-Objektiv aus der deutschen Teleskop-Schmiede Lichtenknecker Optics erworben. Das Fernrohr hatte der Verein aus dem Nachlass eines Odenwälder Grafen der Sternwarte Eulbach gekauft. Es wurde danach in liebevoller Arbeit von Vereinsmitglied Peter Markworth mit zwei Umlenkspiegel zu einem sogenannten „Faltrefraktor“ umgebaut. Der Umbau war



Erste Beobachtung des Sternenhimmels von der neuen Sternwarte aus. Das rote Licht ist besser für die Augen und greift die Dunkeladaptation nicht an, das heißt, die Augen bleiben an die Dunkelheit gewöhnt. Foto: Feiler

notwendig, um den Refraktor mit einer Brennweite von drei Metern soweit zu verkürzen, dass er in der 4,5 Meter AllSky-Kuppel Platz findet. Neben dem Faltrefraktor gibt es noch ein zweites Teleskop in der Kuppel. Ein hochwertiger TEC APO 160 f/7 Fluorit Apochromat von Baader Planetarium. Der TEC war eine Spende der Mainova AG. Der Vorsitzende der AG Orion, Oliver Debus, leitete durch den Abend und hielt eine Multi-Mediapräsentation über die AG Orion und die neue Volkssternwarte. Grußworte sprachen Schirmherr und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der Erste Kreisbeigeordnete des Hochtanauskreises, Thorsten Schorr, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Dornholzhausens Ortsvorsteher Hans-Peter Grösgen, Francisco Rodriguez von der Mainova AG und von Vereinsmitglied Peter Markworth. Nach der Präsentation wurde zur Einweihung der Volkssternwarte feierlich das rote Band durchgeschnitten. Danach nutzten alle Interessierten die Chance, die AllSky-Kuppel zu besichtigen und durch die Teleskope zu schauen. Die Wolkenlücken gaben manchmal den faszinierenden Blick auf den Mond und weitere Himmelsobjekte frei. Mit den Teleskopen können folgende Himmelsobjekte gesehen oder fotografiert werden: die Aktivitäten der Sonne in Form von Sonnenflecken, Protuberanzen und Flares (Ausbrüche), die als hellere und damit heißere Gebiete erkennbar sind; der Mond mit seinen dunklen Meeren, die hellen Hochländer, die unzähligen Krater, Gebirge, Täler, Rillen, Furchen und Dome; die Planeten mit den Phasen von Merkur und Venus; die Strukturen auf den Mars; der Jupiter mit seinem großen Roten Fleck (Wirbelsturm) und den Monden; der Saturn mit seinem faszinierenden Ring und der Ringteilung (Cassinische Teilung) sowie auch die weiter entfernten Planeten Uranus und Neptun; außerdem Asteroiden und Kometen; unzählige Sterne, Doppelsternsysteme und Veränderliche Sterne; sogenannte Deep-Sky-Objekte, die sich außerhalb des Sonnensystems befinden.

Ab September, wenn es wieder früher dunkel wird, will die AG Orion regelmäßige Beobachtungen für die Öffentlichkeit anbieten. Außerdem ist geplant, jeden Monat eine Sternführung zu machen. Dazu ist die AG Orion offen für Gruppen, Schulen oder auch Kindergärten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.agorion.de.



Das beeindruckende Foto des Mondes wurde durch die Teleskope gemacht. Foto: Feiler

Kein Grillen auf den Buschwiesen

Bad Homburg (hw). Das Grillen auf den Buschwiesen ist mit sofortiger Wirkung untersagt. Grund ist laut Stadt das trockene und heiße Wetter, das für die kommenden Tage erwartet wird, und die damit steigende Waldbrandgefahr. Eine Entspannung ist nach den Prognosen für die kommenden Tage nicht in Sicht.

Wartungsarbeiten

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 24. Juni, werden von 15 bis 16.30 Uhr Wartungsarbeiten am Telefonanschluss 06172-40130 der Stadtwerke durchgeführt. Die Maßnahme wurde außerhalb des Zeitraums gelegt, in dem erfahrungsgemäß ein hohes Telefonaufkommen herrscht. Innerhalb des genannten Zeitraums werden die auf dem Anschluss eingehenden Anrufe weitergeleitet. Für Notfälle ist daher die Erreichbarkeit der zuständigen Stellen bei den Stadtwerken weiterhin jederzeit gewährleistet.

FdC-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Karneval-Gesellschaft Freunde des Carneval (FdC) lädt für Donnerstag, 23. Juni, um 20 Uhr zur Jahresversammlung in das Vereinsheim, Obergasse 8, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorsitzenden sowie der Schatzmeisterin.

Schaberweg

Bad Homburg (hw). Wegen der Erneuerung von Rohrleitungen und Straßenbauarbeiten ist der Schaberweg seit Montag gesperrt. Hierzu wurde die Einbahnregelung aufgehoben und der Schaberweg als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Es wurde eine Umleitung über Urseler Straße – Zeppelinstraße – Werner-Reimers-Straße und Justus-von-Liebig-Straße eingerichtet. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung über Urseler Straße – Hessenring und Schaberweg. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 31. August andauern.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG


Die Marke für erholsamen Schlaf

Leinen Edition WB 1

ab 119,95 €

auch im Webshop:



VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?

Die perfekte Decke für die warme Jahreszeit: Kühlendes Leinen, veredelt mit feiner Bio-Baumwolle. Für hitzesensible Menschen. Ein ideales Sommerbett, möglich durch eine neue Vliestechnik. Besonders anschmiegsam durch körpergerechte Steppung und superleichte Leinenfüllung. Waschbar bis 60 °C.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de  069/420000-0

Neueröffnung



Dr. Pak & Dr. Schäfer

Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Oralchirurgie

3D Zahnimplantate

Hautchirurgie | Schnarch-OP

chirurgische Zahnbehandlungen

Weisheitszahnentfernungen

Vollnarkose | 3D Röntgen/DVT

Termine können Sie im Online-Terminportal oder unter folgender Nummer vereinbaren:

06172 768 475 - 0

www.mkg-badhomburg.de

Degussa 

GOLD UND SILBER.

BARES FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN GOLDSCHMUCK-CHECK.*

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuckstücke.

Jeden Donnerstag in Ihrer Niederlassung Frankfurt.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Ohne Terminvereinbarung möglich. Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde. Edelsteine können nicht bewertet und angekauft werden.





Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

Klein-Wimbledon jetzt auch mit Erdbeeren

Bad Homburg (js). Ein Hauch von Klein-Wimbledon, damit gibt man sich in der Kurstadt auch im zweiten Anlauf noch zufrieden. Zeigt aber deutlich den Anspruch und die Attitüde, zurück in die große Tenniswelt zu gelangen. Mit sportlicher Prominenz der Weltklasse beim Rückschlagspiel auf gepflegtem Rasen, mit wachsendem Angebot auf den Nebenschauplätzen, ja sogar mit Erdbeeren und Sahne im Schälchen ganz nach dem großen Vorbild. Am heißesten Wochenende des Jahres haben die „Bad Homburg Open“ begonnen, wohl dem, der einen Kurpark mit so vielen wunderbaren alten und hohen schönen gewachsenen Bäumen hat. Für die optimale Kulisse und den perfekten Schattenwurf. Erdbeeren mit Sahne wie beim großen Vorbild an der Londoner Church Road gibt es auf der Brunnenallee allerdings nicht. Aber sonst jede Menge Appetitliches je nach Geschmack. Hunger und Durst muss niemand leiden im „Park Village“, im Dorf mit einer Hauptstraße und einer kleinen seitlichen Ausbuchtung Richtung Kaiser-Wilhelms-Bad. Ein bisschen französischen Chic suggeriert der Name des Dorfes, dafür steht einer der Hauptsponsoren Pate. Immer wieder tauchen zwischen den Parkbäumen plötzlich knallblaue Figuren mit einem blauen Koffer in der Hand auf, wie Besucher aus einer anderen Welt.

Erdbeeren mit Sahne gibt's nur im VIP-Bereich direkt am Centre Court vor dem ehrwürdigen Clubhaus der örtlichen Tenniscracks. Wo zum Sonnenuntergang chillige Lounge-Musik mit Saxofon und Klarinette live gespielt wird. Auf der Brunnenallee flaniert das Volk, in der Zone mit den zwei Match Courts für die Vorspiele der Tennisdamen ist der Eintritt frei, eine nette Geste der Veranstalter. Geld ausgeben kann man trotzdem genug, für das Turnier-T-Shirt etwa, kostet 28 Euro, als Polo 35 Euro. Am gemeinsamen Stand der Stadt und der Kur bieten nette Damen des „Team Bad Homburg“ Fächer wedelnd Devotionalien im neuen Homburg-Design an, mehrmals täglich kommt „Hazel“ als Glücksbringerin am Glücksrad vorbei. Das Plüsch-Eichhörnchen war bei der Premiere „Star“ des Turniers. Selfie mit Hazel geht immer, wahlweise auch mit „Angie“ Kerber aus Pappel. Das „Village“ bietet Spaß für die gesamte Familie. So soll es sein, es geht auch um das Publikum der Zukunft. Kurdirektor und Oberbürgermeister betonen gerne, dass die „Open“ ein langfristig erfolgreiches Projekt werden sollen. Das Tennisfieber soll überall in der Stadt spürbar sein, in den Schaufenstern, am Straßenrand. Und im Umfeld des „Heiligen Rasens“ soll sich jeder als Teil der Tennis-Familie fühlen können. Beim Zuschauen auf den Nebenplätzen, ganz nah dran



Daumen hoch für die Fotografen: Gut gelaunt zeigen sich (v. l.) Amanda Anisimova, Maskottchen Hazel, OB Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter vor dem Kurhaus. Foto: js

am Stöhnen der schweißtreibend mit ihren Trainern arbeitenden jungen Damen, die auf eine große Karriere hoffen, bei den ersten Turnierspielen der nicht top-gesetzten Ladies. Und jeder darf selbst zum Schläger greifen, auf dem Mini-Tennisplatz für die Kleinen bis hin zur Schlagwand, wo sich muskelbepackte Männer gerne zeigen. Über 170 Stundenkilometer beim Aufschlag schafft einer, da können nur die starken Damen im Elitefeld mithalten. Apropos, „Aufschlag Bad Homburg“ steht über der Eröffnungspartie. Sie wird auf dem Kurhaus-Vorplatz gespielt, es treten auf die 20-jährige Amanda Anisimova (USA), aktuelle Nummer 25 der Weltrangliste, und OB Alexander Hetjes, die Nummer 1 der Kurstadt, im klassisch weißen Wimbledon-Outfit. So sollen die Spielerinnen und die Gäste in der Stadt begrüßt und das Tennis in die Stadt geholt werden, denn noch immer gilt das Motto vom „Tennis is coming home“, das konnten sich die Kurstädter nicht verkneifen, Schließlich hat man hier, im Kurpark, schon ein Jahr vor den Engländern in Wimbledon zum Schläger gegriffen. Und kooperiert jetzt mit dem wohl berühmtesten Tennisclub, ist offizielles Vorbereitungsturnier für Wimbledon, wo die Spiele am Montag begin-

nen. Der OB macht gute Figur vor viel örtlicher Prominenz und einigen neuen Tennisfans, es gibt Champagner, die Stadtwerke schenken Wasser aus örtlichen Quellen umsonst aus. Tennisfieber ist am Startwochenende der „Bad Homburg Open“ im Kurpark auf den Match Courts noch nicht wirklich ausgebrochen. Mag ein bisschen an den Hitzewellen gelegen haben, die überall durch die Stadt waberten, Temperaturen jenseits der Wohlfühlzone bis über die Fiebergrenze hinaus forderten den Tennisfans viel ab. Das Flair und das gewünschte Image vom „Boutique-Turnier“, klein und fein, ist aber wieder sofort rübergekommen. Davon schwärmen Spielerinnen und Publikum gleichermaßen, vielsprachig wird das kleine Wunder von Bad Homburg über TV-Stationen in alle Welt getragen. Um am Sonntagabend wird es dann im letzten Tageslicht auch kurz mal laut, als Andrea Petkovic auf dem Centre Court bei ihrer Erstrunden-Niederlage gegen Daria Kasatkina beim „Heimspiel“ vor vielen Fans ihr Können aufblitzen lässt. Da stand das Stadion noch nicht unter der erlaubten „Volllast“ mit 3500 Zuschauern, von den heutigen Viertelfinal-Paarungen bis zum Endspiel am Samstag wird die Hütte aber jeden Tag proppevoll sein.



Fröhlich und gut behütet lässt es sich auch bei über 30 Grad Celsius noch im Schatten angenehm durch das „Park Village“ flanieren. So wie diese Damen am Stand der Stadt und der Kur-Gesellschaft. Foto: js

Fleißige Helfer im Hintergrund

Bad Homburg (jas). Gleich an den ersten beiden Einsatztagen wurden sie auf eine harte Probe gestellt. Bei 35 Grad Celsius auf dem Centre Court zu stehen und aufmerksam jedem gelben Filzball hinterherzuflitzen, der über den Rasen rollt, ist anstrengend. Sehr anstrengend sogar. Trotz allem haben die 32 Ballmädchen und -jungen, die bei den „Bad Homburg Open“ zum Einsatz kommen, ihre Aufgabe bisher bestens bewältigt. „Am Wochenende war die Hitze wirklich grenzwertig. Alle waren nach den beiden Spieltagen sehr platt und müde“, erzählt Carsten Müller, der Sportliche Leiter der Tennisabteilung bei der Eintracht Frankfurt, der die Ballmädchen und -jungen unter seinen Fittichen hat. Um den Jugendlichen ein bisschen Abkühlung zu verschaffen, war im Ballkinder-Zelt ein Pool aufgebaut worden, darin eiskaltes Wasser. „Das hat ein bisschen geholfen“, berichtet Müller. Er kann bei den „Bad Homburg Open“ auf bereits erfahrene sowie auf neue Kräfte zurückgreifen. „Etwa die

Hälfte der Mädchen und Jungen, die zum Einsatz kommen, sind neu dabei. Gemeinsam auf dem Platz stehen immer Anfänger und bereits Etablierte.“ Normalerweise sind Sechser-Teams eingeteilt. „In Bad Homburg sind wegen der Coronaauflagen jedoch Vierer-Teams im Einsatz. Ein Jugendlicher kniet am Netz, zwei stehen auf der Aufschlagseite, einer auf der gegenüberliegenden Seite“, sagt Müller. Alle Ballmädchen und -jungen sind zwischen 14 und 18 Jahren alt. Sie kommen aus drei Vereinen: von der Tennisabteilung der Eintracht Frankfurt, vom Tennis-Club Bad Homburg (TC) sowie von der Homburger Turngemeinde (HTG). „Alle Jugendlichen sind selbst Turnierspieler. Sie müssen die Regeln genau kennen, wissen was zum Beispiel ein Tie-Break ist“, sagt Müller. Geld gibt es für den Einsatz auf dem Court nicht, aber dafür jede Menge besondere Momente. „Außerdem bekommen sie natürlich Verpflegung, sie dürfen die Bekleidung der Ballkinder behalten und erhalten die eine oder andere Freikarte.“



Kurz vor der Eröffnung haben einige der Ballmädchen und -jungen noch kurz Zeit für ein Foto vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad – bei 35 Grad Celsius im Schatten der Bäume. Foto: jas

Feuerwehr mit Turnier-Wache dabei

Bad Homburg (hw). Hochsommerliche Temperaturen und hitzige Matches – da ist es gut, dass auch die Feuerwehr beim WTA-Turnier „Bad Homburg Open“ vertreten ist. Und das mit einer besonderen Ausstattung: Zwei All Terrain Vehicles (ATV) stehen auf dem Gelände zum Einsatz bereit. „Diese Rangerfahrzeuge sind aufgrund ihrer Wendigkeit und verhältnismäßig kleinen Größe gut für Veranstaltungen dieser Art geeignet“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek bei einem Besuch auf dem Turniengelände. Der größere ATV dient als Trägerfahrzeug für die brandschutztechnische Beladung und verfügt über eine Löscheinrichtung mit Hochdrucklöschgerät, Feuerlöschpulver, Feuerlösch-Kohlendioxid, Feuerlösch-Fettbrand, Atemschutzgerät mit Maske und einem Erste-Hilfe-Rucksack. Der kleinere Ranger verfügt über ein Löschmodul, Funk und Signaleinrichtung. Durch seinen Elektroantrieb ist das Fahrzeug besonders leise und emissionsarm. Es eignet sich somit optimal für Kontrollfahrten ohne Störung der Veranstaltung. Während der Spielzeiten des Turniers ist im Wirtschaftsgebäude des Kaiser-Wilhelms-

Bads eine Turnier-Feuerwache mit sechs Einsatzkräften eingerichtet. Diese ist zuständig für den Veranstaltungsbereich und kann bei Bränden und Notfällen sofort eingreifen. Die Wache wird durch erfahrene ehrenamtliche Einsatzkräfte der Bad Homburger Feuerwehr besetzt und ist mit Sprechfunk und weiteren Betriebsmitteln für den Wachdienst ausgestattet. Der Brandsicherheitsdienst überwacht auch die Freihaltung der Rettungswege und die Sicherstellung des Brandschutzes während der Veranstaltung. Auch über das WTA-Turnier hinaus sollen die Fahrzeuge zum Einsatz kommen. „Es handelt sich um Leihfahrzeuge zur Mustererprobung. Daraus abgeleitet werden Erfahrungen für die Projektierung einer Ersatzbeschaffung für ein wegen Defekts ausgesondertes Fahrzeug für die Dornholzhäuser Feuerwehr“, erklärt Branddirektor Daniel Guischard. Außer dem Einsatz als Sicherungsfahrzeug auf diversen Großveranstaltungen über das Jahr sollen das geländegängige Löschfahrzeug sowie eine Erkundungskomponente als Quad auch das Einsatzkonzept bei Wald- und Flächenbränden verstärken.

Jugendverkehrsschule in den Ferien

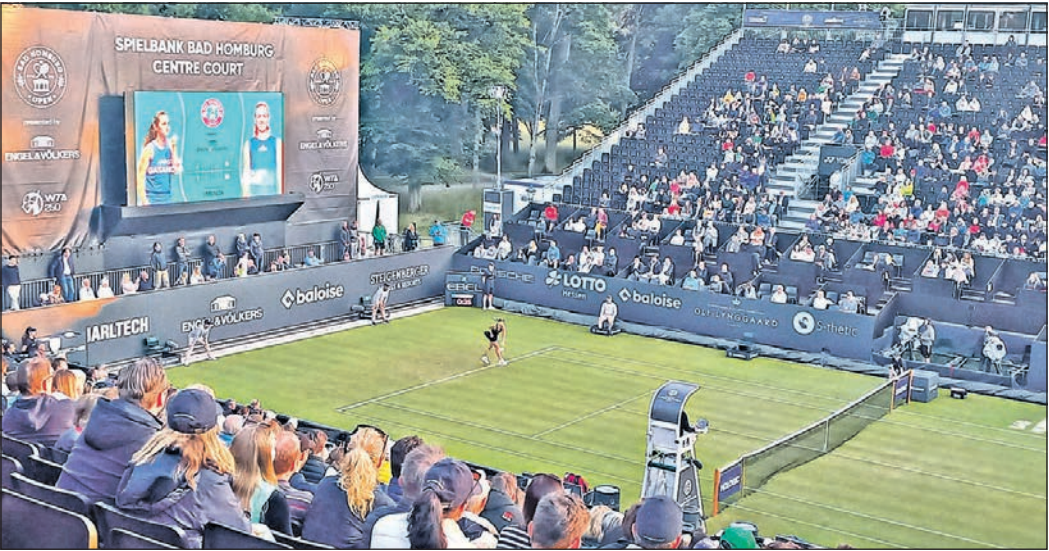
Hochtaunus (how). Seit 2020 kam es aufgrund der Pandemie zu Schulausfällen und Heimunterricht. Davon war auch die Radverkehrserziehung der Jugendverkehrsschulen betroffen. Viele Kinder konnten nicht an der üblichen Radfahrausbildung teilnehmen. Vor diesem Hintergrund bietet die Polizeidirektion Hochtaunus über ihre Jugendverkehrsschule in den Sommerferien eine Ferienbeschulung für Kinder der Jahrgangsstufen vier, fünf und sechs an. Die Beschulung soll Grundkenntnisse zur Teilnahme am Straßenverkehr vermitteln. Die Schulungsdauer beträgt einen Tag. Die Beschulungen finden in der zweiten (1. bis 4. August) und fünften (22. bis 25. August) Ferienwoche, montags bis donnerstags, je-

weils von 9 bis 14 Uhr in Usingen statt. Ein weiterer Termin ist in der dritten Ferienwoche (8. bis 11. August), ebenfalls montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr in Oberursel-Stierstadt festgelegt. Die Radverkehrserziehung findet auf einem Verkehrsübungsplatz statt. Vorausgesetzt wird, dass die Kinder bereits Fahrrad fahren können und ein passender, gut eingestellter Fahrradhelm sowie ein eigenes verkehrssicheres Fahrrad mitgebracht wird. Interessierte Eltern können eine Anfrage zur Teilnahme an der Ferienbeschulung bis zum 8. Juli unter Angabe des Namen des Kindes, der Schule, zwei Wunschterminen und der mobilen Erreichbarkeit eines Erziehungsberechtigten per E-Mail an jvs.hochtaunus.ppw@polizei.hessen.de stellen.

Kerber ist mehr als nur Tennisspielerin

Bad Homburg (js). Bis zum vierten Turniertag musste Angelique Kerber auf ihren ersten Sieg bei den „Bad Homburg Open“ warten. Langweilig war ihr mit Sicherheit nicht, Pressekonzferenzen für die Tenniswelt, wichtige Termine als Turnierbotschafterin, „Angie“ Kerber ist im Kurpark mehr als nur Tennisspielerin. Aber natürlich kribbelt es in den Fingern, wenn die Show auf dem „Heiligen Rasen“ vor dem alten Clubhaus des TC Bad Homburg endlich beginnt. Auch wenn es nur eine Qualifikantin war, die sie sich für die erste Runde selbst zugelost hatte. Auch die muss erst einmal besiegt werden, eine wie Anastasia Gasanova, die junge ehrgeizige Russin. Bis 20.37 Uhr am dritten Turniertag musste Kerber überhaupt auf den ersten Schlag warten, ihre deutschen Kolleginnen Tatjana Maria und Jule Niemeier hatten da ihre Pflichtaufgaben längst erledigt und die nächste Runde erreicht. Als die Sonne hinter den Kurparkbäumen unterging, eine halbe Stunde später, wurde die Partie schon wieder abgepfiffen. Zu feucht das Gras im Abendrot, zu gefährlich für die Spielerinnen, mit Mühe hatte sich Kerber einen 4:2-Vorsprung erarbeitet, nach mehr als vier Stunden Wartezeit aufgrund der Regenspauzen. Die „Verlängerung“ am Dienstag war dann Pflichtprogramm für die an Position drei gesetzte Kerber, ein schnelles 6:2, 6:2 gegen Gasanova. In der Runde der letzten 16 wartete gestern die Italienerin Lucia Bronzetti, das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. In Runde 3 könnte dann die deutsche Kollegin Tatjana Maria folgen, die gestern auf die starke Französin Alizé Cornet traf. Interessant wird es für die Stars ab heute auf dem Centre Court. Wenn vor vollem Haus die Viertfinalspiele ausgetragen werden, gefolgt vom Halbfinale am Freitag und dann dem großen Finale am Samstag. Da wollen sie alle hin, Angelique Kerber stand da bei der Premi-

ere im vergangenen Jahr, gewann das Spiel vor begeistertem Publikum, wird ewig als erste Siegerin der „Bad Homburg Open“ in den sportlichen Geschichtsbüchern stehen und natürlich ihren Titel verteidigen wollen. Kerber: „Es ist immer etwas Besonderes, auf diesem Centre Court zu spielen, weil ich hier so viele tolle Erinnerungen vom vergangenen Jahr habe.“ Die 34-Jährige ist auch in die Organisation des Turniers eingebunden, immer wieder fällt das Wort vom „kleinen, aber feinen Boutique-Turnier“. Es geht familiär zu, man geht zu Fuß vom Hotel an der Promenade zum Stadion, es gibt viele kleine Begegnungen am Rande. Auch Tatjana Maria schwärmt, die „Slice-Königin“, so der Moderator auf dem (noch) grünen Rasen am vierten Turniertag. Sie ist mit Mann (als Trainer) und zwei Kindern da, „es gibt nichts Schöneres, als mit der Familie zu reisen“. Ein illustres Angebot an potenziellen Gegnerinnen wird sich Angie Kerber auf der Route zum Finale in den Weg stellen, die Weltelite ist gut vertreten im Kurpark, auch wenn manch eine Top-Spielerin kurzfristig absagen musste, etwa wegen Verletzung wie die Schweizerin Belinda Bencic, Goldmedaillengewinnerin von Tokio. Sabine Lisicki ist wieder da, einstige Wimbledon-Finalistin, die es nach langer Verletzungspause noch einmal wissen will. Auf sie könnte Kerber im Halbfinale treffen, es wäre ein absoluter Höhepunkt auf dem Centre Court. Auch Simona Halep aus Rumänien (Nr. 4) ist noch im Rennen. Für Publikumsliebbling Andrea Petkovic aus Darmstadt war die Reise bei ihrem „Heimspiel“ trotz viel aufmunterndem Beifall schon in der ersten Runde zu Ende. Als zu stark erwies sich die topgesetzte Russin Darja Kasatkina beim Auftaktmatch, als es mächtig rauschte im Laub-Wald rund um den Centre Court und die Abendsonne die Stimmung verstärkte, die alle hier so lieben.



Sowohl am Montag als auch am Dienstag steht Turnierbotschafterin Angelique Kerber gegen Anastasia Gasanova auf dem Centre Court. Am Ende siegt sie mit 6:2 und 6:2. Foto: js

„Spitzentennis ist angesagt“



Es ist selten, dass bei einer Eröffnung die ersten Sitzreihen frei bleiben. Vor allem dann, wenn bequeme Liegestühle bereitgestellt sind, die Kulisse historisch und das Ereignis ein so großes wie ein WTA-Turnier (Women’s Tennis Association) ist. Und dennoch war es am Samstag vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad genau so, als Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Turnierrdirektor Aljoscha Thron und Dr. Jürg Schiltknecht, Vorstandsvorsitzender der Baloise, die kleine Bühne bestiegen, um das Park Village in der Brunnenallee und damit auch irgendwie die „Bad Homburg Open“ zu eröffnen. Der Grund: die Hitze. Wer konnte, hatte sich einen Schattenplatz unter den großen Kurparkbäumen gesichert und hörte von dort aus den Reden zu. „Wir werden hier sicher gemeinsam ein rauschendes Fest feiern. Spitzentennis ist angesagt. Es ist ein fantastisches Spielfeld zusammengestellt worden“, sagte Dr. Jürg Schiltknecht und betonte: „Wir haben uns fest entschlossen, die ‚Bad Homburg Open‘ als Platin-Sponsor nicht nur dieses Jahr zu unterstützen, sondern wir wollen hier schon eine langfristige Partnerschaft eingehen.“ In diesem Jahr sei der „Tennispalast“ an fast allen Turniertagen ausverkauft. OB Hetjes bedankte sich für das langjährige Sponsoring und sagte, er freue sich vor allem, dass es ein Bad Homburger Unternehmen sei, das das Turnier unterstütze. Als ziemlich einmalig bezeichnete das Stadtoberhaupt die Tatsache, dass nicht nur das Park Village, sondern auch die Match Courts 1 und 2 frei zugänglich sind. So habe jeder, der möchte, die Möglichkeit, die Spielerinnen zu beobachten – auch ohne Ticket. Text/Foto: jas

Feldbergstraße

Bad Homburg (hw). In der Feldbergstraße ist auf Höhe der Hausnummer 42 eine Vollsperrung eingerichtet. Hierzu wird die Einbahnregelung im Bereich der Feldbergstraße zwischen Fuchstanzweg und Feldbergstraße umgedreht. Der Grund für die Sperrung ist ein Gasrohrbruch. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Donnerstag, 30. Juni, an.

Awo-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt (Awo) findet am Samstag, 25. Juni, um 14 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, statt. Es ist ein Fahrdienst für Mitglieder, die gehbehindert sind, eingerichtet. Anmeldung bis Freitag, 24. Juni, in der Geschäftsstelle unter Telefon 06172-41480.

Kursleiter dringend gesucht

Hochtaunus (how). Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine ist die Nachfrage an Deutschkursen für Flüchtlinge auch im Hochtaunuskreis wieder enorm gestiegen. Die Bereitschaft, mit entsprechenden Maßnahmen schnell und effizient zu unterstützen, ist hoch, sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft. Als Reaktion hat die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus umgehend zusätzliche Sprachkurse für Geflüchtete organisiert, Kreis und Kommunen unterstützen mit Räumen, interessierte Teilnehmer gibt es mehr als genug. Woran es jetzt mangelt, so Ulrike Szaroletta, Fachbereichsleiterin der VHS, seien geeignete Lehrkräfte. Viele haben spontan Hilfe angeboten, um die Kursleitung von Deutschkursen zu übernehmen. Aber es mangelt an Lehrkräften,

die Integrationskurse übernehmen können. Denn das sei nicht so einfach, zum Unterrichten sei eine Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erforderlich. VHS und Hochtaunuskreis suchen dringend geeignete Kursleiter, die entweder bereits eine Zulassung vom BAMF besitzen oder aber ein Studium oder eine sprachliche Berufsausbildung absolviert haben, mit der eine entsprechende Zulassung beantragt werden kann. Von Vorteil sind Lehrerfahrung und/oder Spaß am Unterrichten sowie Erfahrung im Umgang mit Migranten. Interessierte mit entsprechender Eignung, gerne auch pensionierte Lehrkräfte oder geeignete Personen mit eigenem Migrationshintergrund, können sich per E-Mail an integration@vhs-hochtaunus.de melden.



Jetzt geht’s los –
anpacken statt drüber reden

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 **Taunus Sparkasse**

„Wir behandeln keine Krankheiten, sondern Menschen“

Bad Homburg (a.ber). Im Tschetschenien-Krieg 1995 operierte er tags wie nachts in einem Krankenhaus in Grosny schwer verwundete Menschen, denen durch Bomben und Patronen Gliedmaßen abgetrennt und zerfetzt worden waren, kämpfte dort mit mangelhafter medizinischer Ausstattung um Menschenleben. Im März 2022 stand er einem ungarischen Ärzteteam mit Rat und Tat zur Seite, als die Operateure in Dhaka in Bangladesh zwei am Kopf zusammengewachsene kleine Mädchen, Siamesische Zwillinge, trennten, wo es auf jedes kleinste neurochirurgische Detail und medizintechnisch gestützte Feinmotorik ankam. Zwischen den ersten Erlebnissen als junger Arzt mit 25 Jahren und dem jüngsten Erfolg eines hochkomplizierten chirurgischen Eingriffs liegen Welten. Welten, die der in Bad Homburg lebende Neurochirurg Professor Dr. Kartik G. Krishnan in seinem eigenen Berufsbild als Arzt zusammendenken kann. Denn die Konstanten seines beruflichen Lebens, das den 1970 im südindischen Madras geborenen Krishnan nach dem Medizinstudium in seiner Heimat über Stationen in Russland, Deutschland, Südafrika und den USA zu einem der gefragtesten Ärzte weltweit für operative Eingriffe am zentralen und peripheren



In seiner Wahlheimat Bad Homburg fühlt sich Professor Dr. Kartik G. Krishnan wohl: Medizinische Einsätze führen den erfahrenen Neurochirurgen um die ganze Welt, und die Leidenschaft für sein Fachgebiet führte zu zahlreichen Auszeichnungen wie im Juni bei Fokus zur Wahl des „Top Mediziners 2022“ – die Leidenschaft für das menschliche Handeln in seinem Beruf ist für den indischstämmigen Arzt dabei elementar. Foto: a.ber

Nervensystem hat werden lassen, diese Konstanten waren, so sagt er im Gespräch, von Anfang an da und sind es noch immer: Wissensdurst und Leidenschaft für sein Fachgebiet und Mut, schwierige medizinische Herausforderungen als Arzt einfach anzunehmen und als Mensch mit dem Patienten durchzustehen. Vielleicht ist es bei der ärztlichen Behandlung von Menschen wie bei der Musik, die der 51-jährige Mediziner, der mit einer russischstämmigen Künstlerin verheiratet ist und drei Kinder hat, so gerne auf seiner indischen Langhals-Laute, der Veena, im Familienkreis macht, wenn er einmal Zeit und Muße hat: Wer musiziert, bedient sich eines Instruments und alterprobter Techniken und Notenschriften – doch er betritt im Musizieren mit wachem Verstand und Herzen jedes Mal Neuland, weil Töne nie einfach reproduzierbar sind, nie gleich klingen, ein eigenes Leben haben, wie Menschen eben.

„Wir müssen immer beobachten, wie es ist, was passiert“, beschreibt Kartik Krishnan seine Arbeitshaltung. Schon der gerade examinierte Medizinstudent bekam 1995 von seinem Professor an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität einen „Instrumentenkoffer“ in die Hand gedrückt, der ihn und weitere junge Kollegen – bei aller Sorgfalt einer wenige Wochen dauernden Labor- und OP-Ausbildung – nur unzureichend ausrustete für das, was Krishnan im tschetschenischen Grosny dann zu bewältigen hatte. „Mit alten Verbandsscheren, fehlendem Einmal-Material und wenig Know-how standen wir stundenlang im Städtischen Krankenhaus vor Menschen mit klaffenden Wunden, abgetrennten Gliedmaßen und dachten nur: Wie kriege ich das jetzt zu, wie kann ich die Blutung stillen?“, erinnert er sich.

„Da tickt man auf einmal anders, man fokussiert sich auf eine mögliche Lösung, eine blitzschnelle Entscheidung und operiert mit dem, was da ist.“ Anfängliche Abenteuerlust habe sich bei ihm damals in Grosny schnell zur Frage gewandelt, „wie man im Chaos Mensch bleibt und mit Rückschlägen als operierender Arzt psychisch zurechtkommt.“ Die gesammelte Erfahrung brachte den Sohn eines Professors für Biochemie in Madras dazu, bei Studienaufenthalten in Moskau, Südafrika und als Fullbright-Stipendiat in Los Angeles die Laufbahn als Chirurg zu verfolgen. Er lernte außer seinen Muttersprachen Tamil und Englisch auch fließend Russisch und Deutsch. Im Jahr 2000 promovierte Kartik Krishnan in Plastischer Chirurgie in München und absolvierte dann die Ausbildung zum Facharzt für Neurochirurgie, worin er sich mit 38 Jahren habilitierte. Zuerst Oberarzt der Neurochirurgie an der Uniklinik Frankfurt am Main, da-



Zeit für die Patienten gerade bei schwierigsten medizinischen Fällen: Im März stand der Neurochirurg Kartik Krishnan (2. v. l.) einem Spezialteam von „Interplast Hungary Group“ bei der Trennung zweier am Kopf zusammengewachsener Siamesischer Zwillinge zur Seite. Jüngst flog Krishnan wieder nach Bangladesh, um die kleine Rabeya (Mitte), ihren Vater Rafiqul (l.) und den ungarischen Mediziner-Kollegen Dr. Pataki (r.) zu treffen. Foto: privat

nach Leitender Oberarzt in Gießen, arbeitet Krishnan seit 2017 als Leiter der Neurochirurgie am Krankenhaus der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden.

Ein Affe auf dem OP-Tisch

„Große Neugier“ bei der Zusammenarbeit mit erfahrenen Mediziner-Kollegen wie dem früheren Münchner Neurochirurgen Professor Peter A. Winkler habe er immer gehabt. Dabei ist der soeben Anfang Juni vom Fokus als „Top Mediziner 2022“ ausgezeichnete Kartik Krishnan auch offen für Inspirationen unkonventioneller Art: Im Dresdner Zoo operierte er auf Wunsch von Kollegen einen verhaltensgestörten Affen, der einen Hirntumor hatte; schon bei seiner Forschungsarbeit zur Habilitation hatte sich Krishnan mit dem Lurch Axolotl, dem abgetrennte Gliedmaßen und Organe nachwachsen, und der Möglichkeit beschäftigt, diese Zelleigenschaften des Widerwachsens, die auch beim Menschen vorhanden sind, zur Regenerierung verletzter Nerven bei Querschnittslähmung zu nutzen. Gerne schaut er heute Kollegen in Bangladesh oder Südamerika über die Schulter. „Hier erlebe ich Operationen von riesengroßen Hirntumoren, die wir wegen unserer medizinischen Vorsorge in Deutschland nie sehen würden. Der Erfahrungsschatz der Kollegen dort mit großen Hirnoperationen ist enorm.“ Für die am Kopf zusammengewachsenen Siamesischen Zwillinge, ein sehr seltenes Vor-

kommen, aber brachte Professor Krishnan gemeinsam mit einem Operationsteam freiwilliger Ärzte von „Interplast Hungary Group“ seine Spezialkenntnisse mit nach Dhaka: In mehreren Operationen wurden die kleinen Mädchen getrennt, Kartik Krishnan reist immer wieder zu Nachuntersuchungen nach Bangladesh. „Rabeya, der eine Zwilling, ist erfolgreich auf dem Weg der Genesung, das zweite Mädchen ist schwer behindert“, erzählt er.

Der Arzt blickt nachdenklich, als wir auf das Thema Sterben und Tod und die „Machbarkeit“ von Gesundheit zu sprechen kommen. Nicht nur das Arbeiten des medizinischen Personals an deutschen Kliniken nach Dienstplan und Uhr ist dem in Indien Aufgewachsenen irgendwie fremd geblieben: „Manchmal wechselt die Schicht hier mitten während einer Operation, der Arzt macht weiter“, sagt er. Bewerten wolle er das nicht. Aber Professor Krishnan ist ein genauer Beobachter, auch in Zeiten von Corona in seinem Krankenhaus. Ein Patient mit Querschnittslähmung habe da tagelang an die Wand gestarrt, weil nach Hygieneverordnung kein Besuch der Angehörigen möglich gewesen sei. „Da sind wir Ärzte als Menschen gefragt, müssen den Kranken häufig aufsuchen, Angehörigen per Telefon ausführlich berichten, uns Zeit nehmen, reden und trösten. Wir sind nicht nur ‚Super-Operateure‘, wir müssen mit dem Herzen dabei sein – denn wir behandeln keine Krankheiten, sondern Menschen!“

Gottesdienst und Prozession

Unter dem Motto „Glaube lebt aus Begegnung“ haben in St. Johannes über 400 Christen Fronleichnam gefeiert. Das Fest wurde vorbereitet von vielen Gruppierungen und Vereinen, die alle froh waren, endlich wieder gemeinsam feiern zu können. Im Gottesdienst im Hof des Schwesternhauses ging es um die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, sagt der jüdische Philosoph Martin Buber, der einen Großteil seiner Kindheit in Lemberg in der heutigen Ukraine verbracht hat, womit dann auch deutlich gemacht wurde, dass die Ukraine ein Teil Europas war und ist. Die Bannerabordnungen der Kirdorfer Vereine und die Projektband machten den Gottesdienst zu einem festlichen und begeisternden Ereignis. Bei der Prozession durch den Ortskern ging es bei den drei Altären vor allem um Gottes Segen für die Welt und das Leben. Nach dem liturgischen Abschluss in der St.-Johannes-Kirche begann das weltliche Fest im Hof des Schwesternhauses. Viele Familien mit Kindern waren dabei, als das Kindermusical „1000 Farben hat die Welt“ von der Kol-



pingfamilie aufgeführt wurde und der Apfelbaum im Garten des Schwesternhauses gepflanzt wurde. Foto: St. Johannes

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 763,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 763,2 Corona-Infizierten pro 100.000 Einwohner. Von den derzeit 1229 aktiven Fällen wurden 20 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 207.703 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87.084

Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 5721 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt 139.616 Erst- und Zweitimpfungen, 66.096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt. Aufgrund der sich zurzeit entspannten Lage erscheint die Corona-Tabelle bis auf Weiteres nicht mehr. Sobald sich die Situation verändert, finden Sie die Corona-Tabelle wieder wie gewohnt hier.

Das 166. Feldbergfest wird am Wochenende gefeiert

Hochtaunus (fk). Es soll beim Feldbergfest wieder voll werden auf dem höchsten Taunusgipfel. Nach zwei Jahren in abgespeckter Version wegen behördlicher Vorgaben in der Coronapandemie findet die 166. Auflage an diesem Wochenende 25. und 26. Juni in altbewährter Form statt. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Vereine oder deren Abteilungen, aber auch Einzelpersonen zu uns auf den Gipfel kommen und somit ein Zeichen für die Tradition unseres Turnfests setzen“, sagt Rüdiger Cornel, der Vorsitzende des Festausschusses.

Das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum beginnt am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr mit dem Steinstoßen für Jedermann im Schatten des großen Fernmeldeturms. Je nach Altersklasse müssen die dicken Natursteine möglichst weit auf das Wiesengelände gewuchtet werden.

Bei den Männern und bei der männlichen Jugend A/B wiegt der Brocken 6,2 Kilogramm, bei den Senioren ab 50 Jahre sind es 4,2 Kilogramm. Für Frauen, Seniorinnen, die weibliche Jugend A/B sowie Schüler beträgt das Gewicht des Steins 3,2 Kilogramm. Jeder Teilnehmer hat drei Versuche. Die Wertung in den Altersklassen erfolgt ab M/W30 in Zehn-Jahres-Schritten bis hinauf zur M/W70. Um 15.30 Uhr wird der 23. Geländelauf, ebenfalls unterhalb des Fernmeldeturms, gestartet. Die Strecke führt auf einer 6,3 Kilometer langen Schleife auf gekennzeichneten Waldwegen vom Gipfel in Richtung Parkplatz Windeck, dann zum Kleinen Feldberg rund um das Gipfelplateau und wieder zurück zum

Startpunkt. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start im Informationszelt neben dem großen Turm möglich. Die Startgebühr beträgt einheitlich fünf Euro. Die Wertung erfolgt ab der M/W20 bis zur M/W70. Hinzu kommen Klassen für die Jugend M/W18 und M/W20 sowie für die Schüler M/W16 und M/W14. Jeder Teilnehmer erhält eine schicke Medaille sowie eine Urkunde.

Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen

Der Sonntag, 26. Juni, steht wieder ganz im Zeichen der Mehrkämpfe aller Altersklassen, die aus Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen bestehen. Hinzu kommen die Staffel-Rennen und natürlich der Kampf um das Völsungenhorn für die beste Mannschaft. Auch der sogenannte historische Wettkampf gehört wieder zum Angebot, bei dem auch etwas ungewöhnlichere Disziplinen wie Ger-Werfen oder Ringkampf zu absolvieren sind. Die Mehrkämpfe beginnen um 10 Uhr, für die Pendelstaffeln wird es ab 13 Uhr ernst, und die Teilnehmer am historischen Wettkampf greifen ab 14 Uhr in das Geschehen ein.

Auch am Sonntag sind Anmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. In den Mehrkämpfen werden für Aktive und alle Senioren-Klassen 13 Euro fällig, Jugend und Schüler dürfen für acht Euro aktiv werden, ein Staffel-Start ist für fünf Euro möglich, beim historischen Wettkampf werden drei Euro fällig.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.

Mit Rhythmus im Blut und dem Schalk im Nacken

Bad Homburg (jas). Wie die Orgelpfeifen kommen sie hereinmarschiert. Ganz vorne der „abgebrochene Theologe“ Karl-Friedrich Mews, der das Schlagzeug spielt, dahinter Frontmann Ulrich Tukur, dann der pomadige Ulrich Mayer mit der Blechklampfe und schließlich der 2,08-Meter-Riese Günter Märten mit seinem Kontrabass. Alle Vier sind sie in elegante dunkelbraune Jacketts und dazu passende beigefarbene Hosen gehüllt. Dem Publikum ist schnell klar: Eine Aufwärmphase brauchen Tukur und seine „Rhythmus Boys“ nicht. Wenn das Quartett auf der Bühne steht, geht’s gleich richtig los mit Musik, Rhythmus und jeder Menge Spaß. So auch beim Auftritt im Rahmen des Poesie- und Literaturfestivals im Kurtheater am Fronleichnamabend.

„Rhythmus in Dosen“ heißt das nach einem Foxtrott aus dem Jahr 1942 benannte Programm, mit dem die Männer seit dem ersten Pandemiejahr 2020 durch das Land touren. Der Inhalt: alles von Mambo bis zum Foxtrott, darunter eigene Stücke, unbekannte ältere Titel sowie schmissige Gassenhauer. Doch die vier galanten Gentleman haben nicht nur Musik im Gepäck. Zu ihrem Repertoire gehören flotte Sprüche, komödiantische Einlagen, hinreißende Tanzschritte, Gedicht-Rezitationen und manch Geschichte, die Rätsel aufgibt, ob sie denn nun wahr oder schlichtweg ausgedacht ist. Als echter Entertainer und Allround-Talent erweist sich Ulrich Tukur, der mit unerschöpflicher Energie durch den unterhaltsamen Abend führt. Doch Achtung! Genießen und bequem zurücklehnen ist nicht. Wer mit Tukurs Erzähltempo mithalten und seinen Gedankensprüngen folgen möchte, muss aufmerksam bleiben. Ein Denkpäuschen bieten die Melodien der frühen 20er- bis zu den späten 40er-Jahren.

„Wir spielen besser als wir aussehen“, ruft Tukur gerade noch dem Publikum im Kurtheater zu, als er auch schon in die Tasten greift und Cole Porters Hit „Anything Goes“ aus dem Jahr 1936 anstimmt. Mit dem Schlager „Ein Señor und eine schöne Señorita“ wird es romantisch im Theater, bevor Tukur und seine „Rhythmus Boys“ beinahe nahtlos zu Friedrich Hölderlin überleiten, ein bisschen „Schwäbisch schwätzen“ und dann „Between The Devil And The Deep Blue Sea“ zum Besten geben. Das Publikum ist begeistert, swingt gerne mit, lässt Füße wippen und Köpfe im Takt nicken. Mit Irving Berlins Hit „Puttin’ On The Ritz“ geht die musikalische Reise durch die nostalgische Unterhaltungsmusik der Goldenen Zwanziger und Vorkriegsjahre weiter zum Song „Christopher Columbus“ bis



Ob als Sänger, Pianist, Schauspieler, Geschichtenerzähler oder Akkordeonspieler – beim Poesiefestival ist Ulrich Tukur schnell Liebling des Publikums. Foto: Fritz Philipp

hin zum Gute-Laune-Lied „Sie will nicht Blumen und nicht Schokolade“, den die „Rhythmus Boys“ mit zwei todernst angekündigten Überraschungen gespickt haben – einem Fruchtbarkeitstanz von Bassist Märten und einem beeindruckenden Gitarren-Solo von Ulrich Mayer.

Zwischen Großkrotzenburg und Großauheim lässt Erzähler Ulrich Tukur die nächste seiner zahlreichen Storys beginnen – die Lebensgeschichte von Eberhard Müller, die schließlich auf vielen verschlungenen und unterhaltsamen Wegen zum amerikanischen Komponisten Glenn Miller und seinem Hit „In The Mood“ führt. Mitgebracht hat das Quartett, das vom Kurtheater-Publikum immer wieder mit reichlich Zwischenapplaus bedacht wird, noch weitere bekannte Melodien. So erklingen die Schlager „Von acht bis um acht“, „Ach, verzeih’n Sie meine Dame“ sowie der Charleston-Tanzhit „Everybody Loves My Baby“.

Als Tukur, der die „Rhythmus-Boys“-Combo 1995 gegründet hat, das nahe Ende des vergänglichen Abends verkündet, geht ein Rausen der Enttäuschung durch den Saal. Doch ein wenig Zeit und ein paar Zugaben mit Akkordeon-Einsatz bis zum endgültigen Abschiednehmen bleiben ja noch. Dann aber ist wirklich Schluss, und zur Melodie des Welthits „La Paloma“ verschwinden die musikalischen Boys in ihren braunen Jacketts hinter dem Bühnen-Vorhang.



Bei einem spektakulären Gitarren-Solo à la Jimi Hendrix geht Rhythmus Boy Ulrich Mayer so richtig aus sich raus. Foto: Fritz Philipp

Ranzen, Mäppchen, Brotdosen spenden

Bad Homburg (hw). Sonja Palm organisiert die zweite große „Schulsachen-Sammel-Aktion“. Gesammelt werden sehr gut erhaltene und saubere Schultaschen, Ranzen, Mäppchen, Turnbeutel, Brotdosen und Trinkflaschen für bedürftige Kinder zwischen fünf und 15 Jahren. Geldspenden oder sehr gut erhaltene Schulsachspenden können von Freitag, 24. Juni, bis Donnerstag, 30. Juni, abgegeben werden, und zwar beim Leder Atelier in den Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-76, sowie bei Paper Pen & Present Aiello, Dornholzhäuser Straße 1. Von den Geldspenden

werden neue Schulsachen, Ranzen und Taschen im örtlichen Einzelhandel eingekauft. Falls sich bedürftige Mädchen und Jungen gerne Schulsachen kostenlos aussuchen möchten, sollten sie sich per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com melden. Alle Schulsachen, die bei der Übergabe am 2. Juli übrig bleiben, werden weiter gespendet an das Lager der Hochtaunus-Kliniken für ukrainische Bürger.

Fragen beantwortet Organisatorin Sonja Palm per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com.

Zaubershow zum Jubiläum

Bad Homburg (hw). Vor 25 Jahren hat Gabi Ziesch, angeregt durch die Clownin Jutta Steinmetz, mit dem Kaspertheater-Spiel begonnen. Als gelernte Erzieherin hatte sie ein Faible für Puppenspiel und machte eine Ausbildung bei einem Rüsselsheimer Puppenspieler. Eigene Geschichten wurden erfunden, die immer das Ziel haben, die zuschauenden Kinder sprachlich einzubinden und in der Sprachentwicklung zu fördern.

Den Anfang machte Gabi Ziesch bei Kindergeburtstagen, auf denen sie mit den Mädchen und Jungen Bewegungslieder sang, Spiel- und Bastelangebote machte und Luftballontiere modellierte. Im Laufe der Jahre kam die Zauberei dazu. Das Schöne daran: Hinter dem Puppentheater erfährt Gabi Ziesch nur die stimmlichen Reaktionen, als Zauberin davor stehend hingegen blickt sie in fröhliche Ge-

sichter. Mit am Zaubertisch stehen zu dürfen ist bei den Kindern sehr gefragt. Inzwischen hat Gabi Ziesch auch Zauberei und Puppenspiel für Senioren entwickelt.

Die ersten Auftritte nach dem Lockdown im Juni 2021 waren „wie ein Glücksbad der Gefühle“, sagt Gabi Ziesch. Die Animateurin stellte erneut fest, was ihr die Bühnenauftritte bedeuten und wie dankbar sie ist. Diese Dankbarkeit möchte Ziesch zum Jubiläum weitergeben und veranstaltet deshalb zwei kostenlose Zaubershow-Auftritte am Nachmittag. Es wird um Spenden für die Ukraine gebeten. Die Vorstellungen finden am Dienstag, 28. Juni, um 16 Uhr vor der Heilig-Kreuz-Kirche, Auf der Schanze 20, in Gonzenheim sowie am Donnerstag, 30. Juni, um 16 Uhr auf der Wiese neben der katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Dorotheenstraße, statt.

Anzeige

Fernost trifft Südamerika, Fisch trifft Meer, internationale Nikkei-Küche trifft Vordertaunus: Mit seinem neuen Restaurant „Sakamar“ im Holzweg 20 holt Gastronom Alex Merkel die weltberühmte Kulinarik der japanischen Einwanderer Perus ins Herz von Oberursel, das erste Nikkei Restaurant im Rhein-Main-Gebiet. Am Herd steht mit Carlos Bernal aus Südamerika ein erfahrener Küchenchef, der die einzigartige Fusion aus asiatischer Sushi-Tradition und den starken Aromen des peruanischen Street Foods seit frühester Jugend kennt. Die Restaurantleitung liegt in den Händen des Oberurselers Maximilian Kocher.

Mit seinem neuen Konzept im Holzweg 20 in Oberursel geht er nun einen Schritt weiter und bietet seinen Gästen eine kreative Kombination aus der klaren, minimalistischen Perfektion Japans und den farbenfrohen, temperamentvollen Rezepturen Südamerikas: die Nikkei-Küche. Die einzigartige, heute weltberühmte Kochkunst entstand, als Ende des 19. Jahrhunderts japanische Einwanderer in Peru in Straßenküchen lokales Essen mit japanischen Einflüssen anboten. Später entwickelte sich daraus eine japanische Küche aus einheimischen Zutaten, bei der fernöstliche Klarheit, Ordnung und Komplexität auf das Bunte, den Facettenreichtum und das sympathische Chaos Lateinamerikas treffen.

Aushängeschilder der Nikkei-Küche

„Wir möchten unsere Gäste für einige Stunden mitnehmen auf eine Reise zu südamerikanischer Lebensfreude und Gastfreundschaft“, beschreibt Alex Merkel die Idee hinter „Sakamar“. Mit kompetenter Unterstützung des international erfahrenen Trend- und Gastro-Experten Pierre Nierhaus wurde das zeitgemäß neue Restaurant-Konzept mit aktuellen Trends erarbeitet. Merkel erwähnt die Sushi-Kreationen: „Maki, Nigiri und Rolls mit hochwertigen Produkten von ausgewählten Lieferanten stehen natürlich ergänzt durch südamerikanische Trendgerichte wie Ceviche, Poké Bowls oder Pulpo Frito, zur Verfügung“ Delikatessen wie Anticuchos – am Spieß gegrillte Rinderherzen – oder Causa Teriyaki – gegrillte Maishähnchenbrust – und vieles mehr repräsentieren als Aushängeschilder die Nikkei-Küche im „Sakamar“. Verschiedene Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen!

Für Oberursel ist dieses kulinarische Angebot bisher einzigartig. „Selbst in der Metropole Frankfurt gibt es kein reines Nikkei-Restaurant“, unterstreicht Merkel. „Gleichzeitig sprechen wir alle Zielgruppen an: Fisch- und Fleischliebhaber finden bei uns ebenso das Passende wie Vegetarier und Veganer.“ Höchste Produktqualität, maximale Transparenz und nachhaltige Zutaten sind im „Sakamar“ selbstverständlich. Der Name setzt sich übrigens aus „Sakana“ – dem japanischen Wort für Fisch – und dem Spanischen „Mar“, also Meer, zusammen. „Das „Sakamar“ könnte ebenso gut in Frankfurt oder einer anderen Großstadt bestehen“, betont Alex Merkel. Umso glücklicher ist er, nun auch den Oberurselern dieses kulinarische Erlebnis in ihrer Stadt anbieten zu können. Wir sind kein Fine Dinner, sondern verstehen uns als ein Casual-Restaurant. Und auch für die Frankfurter lohnt sich der Weg in den Vordertaunus jetzt noch mehr: „Der Besuch im „Sakamar“ ist ein Erlebnis – authentisch von den Handkompressen bei der Begrüßung bis hin zu den Kristallkaraffen für den Sake“, verspricht Merkel.



Neue, unverwechselbare Gerichte

Mit Küchenchef Carlos Benal hat der Gastronom genau den richtigen Mann gefunden, um seine kulinarische Vision auf den Tellern Wirklichkeit werden zu lassen. Der 41-Jährige wurde in Kolumbien geboren und wuchs in Venezuela auf, arbeitete später in Mexiko, den USA und Spanien. Sein Herz schlägt für die verwandten Küchen Chiles und Perus, wo seine Familie lebt und wo er seit Jahren immer wieder Eindrücke und Ideen für seine eigenen Kreationen am Herd sammelt. „Die Nikkei-Küche ist für mich wie geschaffen, denn Japan und Peru vereinen ihre geradlinigen und aromenstarken Gerichte zu einem wahren Geschmackserlebnis“, macht der leidenschaftliche Koch Lust auf einen Besuch im „Sakamar“. Dabei beschränkt er sich nicht auf die traditionellen Rezepturen, sondern entwickelt immer wieder auch neue, außergewöhnliche Gerichte. Für Authentizität und Perfektion in der Küche steht auch die Sushimeisterin Yu Shimono. „Sie hat die offizielle, mehrjährige Ausbildung in Japan absolviert und bereits in mehreren namhaften Fine-Dining-Restaurants in Frankfurt gearbeitet“, berichtet Merkel. „Wir sind stolz und froh, sie im Team zu haben.“ Das „Sakamar“ bietet in südamerikanisch-lebensfrohem Ambiente insgesamt 50 Sitzplätze, darunter bis zu zehn an einem großen Community Table für Gruppen und weitere an der Bar, die einen Blick in die dahinterliegende Küche erlauben. Auf der neu angelegten Sommerterrasse finden bis zu 24 Personen Platz. Das Design stammt von der Architektin Dena Rawle – die Engländerin mit eigenem Studio in Offenbach hat bereits viele renommierte Gastronomie- und Lifestyle-Objekte in Deutschland mit ihrer unverwechselba-

ren Handschrift gestaltet. An der Bar lässt sich auch das breite Drinks-Portfolio genießen: Neben einer kleinen, aber feinen Auswahl an Sake-Spezialitäten darf der peruanische Kult-Cocktail Pisco Sour dabei nicht fehlen. Ausgesuchte, asiatisch interpretierte Cocktail-Klassiker runden das Bar-Sortiment ab. Die umfangreiche Weinkarte bestückt schwerpunktmäßig Reben aus Deutschland und Südamerika, ergänzt durch einige besondere Italiener. Biertrinker dürfen sich außer auf deutsche auch auf Biere aus Japan und Spanien freuen.

Für die Führung des Restaurants mit seinen insgesamt acht Mitarbeitern zeichnet Restaurantleiter Maximilian Kocher verantwortlich. Kocher hat sein Produkt- und Weinwissen in den vergangenen Jahren perfektioniert. Unter seiner Leitung ist das „Sakamar“ ab sofort dienstags bis samstags von 18 Uhr an geöffnet, die Küche nimmt bis 22.30 Uhr Bestellungen an. Die Sommerterrasse ist bereits ab 16.30 Uhr geöffnet. Geboten werden Drinks & Aperio-Snacks für einen entspannten Nachmittag bis 18.30 Uhr, wer möchte kann ab 18 Uhr in den Genuss des gesamten Menüs kommen, die Bar steht für einen angemessenen Ausklang des Abends auch später zur Verfügung.

SAKAMAR

Holzweg 20, 61440 Oberursel

ÖFFNUNGSZEITEN Restaurant

Dienstag – Samstag
18:00 – 23:30 Uhr

Sommerterrasse mit attraktiven After-Work-Drinks und Aperio-Snacks 16:30 – 18:30 Uhr

KONTAKT

Telefon: 0 61 71 / 9 89 69 69
E-Mail: info@sakamar.de
www.sakamar.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. Juni bis 1. Juli 2022

Widder

21.3.–20.4.

Ruhe!

Stier

21.4.–20.5.

Die Arbeit und der Alltagstrott belasten derzeit Ihre Nerven besonders stark. Zunehmende Gereiztheit sollte Ihnen Grund genug sein, endlich über Urlaub nachzudenken.

Zwilling

21.5.–21.06.

Wenn Sie ganz alleine und ohne Rücksprache in schwierige Verkaufsverhandlungen eintreten, wird man Ihnen das sicher übelnehmen. Beschaffen Sie sich also wenigstens eine Vollmacht.

Krebs

22.6.–22.7.

In dieser Woche könnte (und sollte!) Liegegeblienes erledigt werden. Sie werden selbst überrascht sein, wie gut das tut, die abgehakte Aufgabenliste zu sehen ...

Löwe

23.7.–23.8.

Bleiben Sie gelassen und besonnen. Im Job stehen die Weichen günstig und der Trend ist positiv. Das wird sich in Kürze auch auf Ihrem Konto bemerkbar machen!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Warum hören Sie immer wieder zu, wenn man meint, Ihnen Tipps geben zu müssen? Den Ärger über die Besserwisserei der anderen können Sie sich wirklich sparen.

Waage

24.9.–23.10.

Wussten Sie schon, dass häuslicher Frust Energien freisetzen kann, von denen Sie im Berufsleben durchaus profitieren können? Allerdings ist das kein Dauerzustand!

Skorpion

24.10.–22.11.

Sie scheinen dem Partner im Augenblick nichts recht machen zu können. Das sollte Ihnen zu denken geben! Suchen Sie das Gespräch, bevor sich der Konflikt verstetigt.

Schütze

23.11.–21.12.

Formulieren Sie Ihre Forderung diplomatisch, aber machen Sie klar, dass man Ihre Zusage nur ganz oder gar nicht haben kann. Für halbe Sachen stehen Sie einfach nicht zur Verfügung.

Steinbock

22.12.–20.1.

Jetzt kann es ordentlich in der Kasse klingeln, weil Sie sich mal wieder blendend verkaufen. Achten Sie aber darauf, dabei bekanntes Terrain nicht zu verlassen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Gewisse Dinge ließen sich bedeutend leichter abwickeln, wenn Sie nicht stur am Althergebrachten festhalten. Seien Sie Neuem gegenüber etwas aufgeschlossener.

Fische

20.2.–20.3.

Seien Sie etwas sorgfältiger bei der Wahl Ihrer Worte. Im Zweifelsfall sollten Sie schweigen, bevor Sie sich in eine Situation bringen, die Sie teuer zu stehen kommt!

SIMPLIFY GROUP

EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden

T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de

Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Hoffest mit Marionetten

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Juli, findet im Rahmen des Hoffestes der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg in der Elisabethenstraße 23 ein Marionetten-Theater statt. Ab 14 Uhr gibt einen Flohmarkt, Kaffee und Kuchen zum Genießen, Spiele für kleine und große Gäste im Garten und Zeit für Gespräche über Gott und die Welt. Um 17 Uhr präsentiert die Marionetten-Theatergruppe „Löwenzahn“ aus Frankfurt ihr Stück „Der Fischer und seine Frau“. Das Stück ist eine Mischung aus Marionettenspiel und Schattentheater. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 3. Juli, gibt es um 10 Uhr einen Familien-Gottesdienst über „Paulus in Seenot“. Weitere Infos unter Telefon 06172-685393.

Klimaschützer, SUV-Fahrer und ein Mord an der Mauer

Bad Homburg (js). Die Kurstadt träumt in diesen Tagen mal wieder von Klein-Wimbledon. Ein bisschen Tennis, vor allem aber feine Häppchen und prickelnde Getränke. Flanieren im schönen Kurpark, wo die Champagnerluft jetzt gerade noch internationaler inhaliert wird als ohnehin schon. Showtime in elegantem Ambiente. Ausgerechnet jetzt mischt sich Peter Borstel mal wieder ein, ausgerechnet mit einem Mord im Grenzgebiet zwischen Altstadt und Schlosspark. Das Opfer ein SUV-Fahrer, er stand unten an der Schlossparkmauer vor seinem Protz-Gefährt, nicht weit vom „Wasserweibchen“ entfernt. Ein Stein fällt gegen Mitternacht von oben, zack, der Mann ist unwiderruflich tot. Die erste Spur führt zur Kurstadt-Abteilung der Fridays-for-Future-Bewegung, angetreten mit dem hehren Ziel, die gefährdete Champagnerluft zu retten. Die Chronik eines angekündigten Mordes, könnten Borstel-Fans schnell mutmaßen, die des Autors Bücher kennen. Bad Homburg, „die heimliche deutsche Hauptstadt der SUVs“, so stand es in dessen zweitem Homburg-Krimi geschrieben. Und nun „Champagnerluft“, der bereits im Handel erhältlich ist, es ist die Nummer 4 in der Reihe.

Ja, er hat es wieder getan, konnte es einfach nicht lassen. Peter Borstel, der in Bad Homburg lebende Journalist und PR-Berater, hat ein Thema aufgegriffen, das sich in einer selbstverliebten Stadt, in der oft Wasser gepredigt, aber Wein getrunken wird, trefflich diskutieren lässt. Klimawandel durch Umweltbelastung, soviel Champagner kann man gar nicht trinken, dass vom Prickeln die Luft gereinigt wird. Und wieder führt Borstel mit dem Gespür für Kurstadt-Befindlichkeiten mit viel Lokalkolorit durch eine kurzweilige Story, in der wie immer nicht nur die Polizei auf Mörderjagd geht. Da braucht es Typen wie den Lokaljournalisten Nik Herzberg, der im journalistischen Alltag den Lesern der „Hochtaunus Post“ den Bad Homburger Kosmos erklärt. So hat ihn Peter Borstel eingeführt, als er seinen ersten Homburg-Krimi vorgelegt hat, in „Champagnerluft“ mutiert er gar zum „Sturmgeschütz des Homburger Lokaljournalismus“, als seine Freundin vermeintlich in Gefahr gerät.

Ähnlichkeiten rein zufällig

Ja, Nik Herzberg, der ledige Enddreißiger, ist auch dieses Mal wie immer zufällig ganz nah dran an der brisanten Story, ein Sympathieträger, erst recht im Verbund mit der sympathischen Kommissarin Franziska Fröhling. Nicht nur als Lokaljournalist muss er viele Klischees bedienen, auch als Single in seiner Freizeit mit dem ein oder anderen Techtelmechtel. Ähnlichkeiten mit noch lebenden und handelnden Personen in Bad Homburg sind natürlich rein zufällig und nicht absichtlich, das versichert der Autor stets. Man wünscht sich manchmal ein bisschen mehr Ähnlichkeit zum Spekulieren, das könnte die tolldreisten Geschichten noch mehr beleben und möglicherweise auch die Leserschaft erweitern. Immerhin, über 6000 Exemplare seiner Bücher hat Peter Borstel bereits im Umlauf gebracht.

Da hat Nik Herzberg gerade mal eine private Affäre mit einer jungen Umweltaktivistin, die mit Gleichgesinnten „Future Camps“ am Kirdorfer Bach unterhalb der Hölsteinstraße organisiert und ein „Headquarter“ in einer leerste-

Die Mauer des Schlossparks macht Krimiautor Peter Borstel zum Tatort.

Foto: js

henden alten Villa „unweit des KFG“ unterhält, da kracht es richtig in der Szene. Kaum hat der Journalist ein Interview mit der wortgewandten Lara geführt, fühlt er sich selbst als „überzeugter Öko-Aktivist“ und glaubt, die „Frau seines Lebens“ gefunden zu haben, auch wenn diese das Modewort vom „Narrativ“ ein bisschen zu viel verwendet. Dann kommt auch noch Constanze Angermüller ins Spiel, die legendäre „Castor-Conny“, eine „Ikone der Bewegung“, extra angereist für eine Demo mit Abschlusskundgebung auf der Schlossgarage. Ein junger Mann mit extremer Abneigung SUV-Fahrern gegenüber wird des Mordes verdächtigt, wenig später ein zweiter Mord. Es geht um dubiose Geschäfte mit Geothermie, gutgläubige Investoren werden über den Tisch gezogen, Franziska Fröhling ermittelt „undercover“ als Arzthelferin in einer Praxis auf der Louisenstraße, ein bisschen Räuberpistole wird es bei Peter Borstel ja immer, das macht die Geschichten so schön lesbar, und auch vor Plattheiten schreckt der Autor bisweilen nicht zurück. Wenn in eingefügten Passagen eine Klimaschützerin in Kursivtexten aus dem Nähkästchen plaudert etwa. Da endet eine Meditation doch tatsächlich mit dem Satz „Gute Aktivisten kommen in den Himmel, böse überall hin!“ Wer Krimis mit Lokalkolorit mag, überzeugter Bad Homburger ist und sich freut, seinem Lebensumfeld auf diese Art zu begegnen, also bekannte „Locations“ zwischen Dornholzhäusern und der Villa Goldschmidt gerne beim Lesen aufspürt, der ist bei den Geschichten mit Nik Herzberg auf einem guten kurzweiligen Pfad. Überraschende Wendungen bei der Mördersuche und im Nebenleben bei der Partnerinnensuche sind jedenfalls wie immer garantiert.

Der Krimi „Champagnerluft“ von Peter Borstel ist im örtlichen Buchhandel oder über den Verlag, www.publicafairs.de, ISBN: 978-3-00-071786-4 erhältlich. „Champagnerluft“ gibt es als E-Book bei Amazon.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8	6	2					
	5	2	3	6	4			9
1	4		7			2		
						7	5	
				2				
	6	1						
		9			3		7	6
8			4	9	6	5	2	
					2	9	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	9	8	3	7	6	2	4
3	6	2	5	4	1	9	7	8
4	8	7	2	6	9	3	5	1
2	3	5	1	8	6	4	9	7
6	7	4	9	2	5	1	8	3
1	9	8	4	7	3	5	6	2
9	2	1	7	5	4	8	3	6
8	5	6	3	1	2	7	4	9
7	4	3	6	9	8	2	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

27 – 19

Freitag

28 – 17

Sonntag

28 – 17

Samstag

28 – 17

Freitag

Sonntag

Samstag

Seite 10 – Kalenderwoche 25

BAD HOMBURGER WOCHE • FRIEDRICHSDORFER WOCHE

Donnerstag, 23. Juni 2022

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Auf zur

Kirdorfer Kerb

von 24. – 27. Juni



Programm zur Kirdorfer Kerb

Freitag, 24. Juni

- 17.00 Uhr
- 17.30 Uhr
- 20.00 Uhr
- Eröffnung Biergarten im Schwesternhaus
- Fassbier-Anstich im Schwesternhaus
- Eröffnung der Cocktailbar
- Livemusik mit den „Nixnutzen“

Samstag, 25. Juni

- 14.00 Uhr
- 17.30 Uhr
- 18.00 Uhr
- Eröffnung des Biergartens
- Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg
- Eröffnung Cocktailbar
- Schubkarrenrennen „uff de Bach“ anschließend Siegerehrung im Schwesternhaus

Sonntag, 26. Juni

- 11.00 Uhr
- 12.00 Uhr
- 14.00 Uhr
- 15.00 Uhr
- Eröffnung des Biergartens mit Frühschoppen
- Musik des Fanfarenzug Club Humor
- Familiennachmittag im Schwesternhaus, mit Kaffee und Kuchen, Hüpfburg und Kinderschminken
- Auftritt der Gruppen

Montag, 27. Juni

- 15.00 Uhr
- 20.00 Uhr
- Eröffnung des Biergartens
- Ausklang der Kerb



- 1
- 2
- 3
- 4
- Grashoppers Grabengasse
- Club Humor Schwesternhaus
- Uff de Bach Fahrgeschäfte
- Kolping Steingasse

Nichts hält den größten Kerbebaum auf

Das Aufstellen des Kerbebaums in Kirdorf hat schon oft zum Luftanhalten und auch zu kritischen Situationen geführt. So auch dieses Mal. Da coronabedingt seit zwei Jahren keine Kerb in Kirdorf gefeiert werden konnte, hatten sich die Organisatoren dieses Mal ein besonders großes und prachtvolles Kerbebaum-Exemplar ausgesucht. Insgesamt misst der Kerbebaum vom Fuß bis zur Spitze über 20 Meter. Und da kommt schon ein ganz enormes Gewicht zustande.



Foto: eh

Da die Kerb am Freitag, 24. Juni, beginnt, wird der Kerbebaum traditionell eine Woche vorher von den teilnehmenden Vereinen am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße aufgestellt. Der hohe Kerbebaum signalisiert, dass in einer Woche die Kirdorfer Kerb beginnt. Das war in früheren Zeiten, als es noch keine Telekommunikation gab, ein wichtiges Hinweismittel.

Der Baum wurde in einem Lastwagen zu seinem Standort am Ochsenloch gebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt war mit einem Kranwagen dort, um den Baum aus der Waagerechten in die Senkrechte zu bringen. Als der Baum mit dem Kranwagen angehoben wurde, brach er in der Mitte entzwei Fassungslosigkeit und Sprachlosigkeit herrschten zunächst. Kurz darauf folgten „dumme Sprüche“ und Schuldzuweisungen. Der Baum sei zu groß, zu schwer und so weiter. Aber die am Aufstellen beteiligten Vereinsmitglieder vom „Club Humor“, den „Grashoppers“ und der Kolpingfamilie Kirdorf ließen sich nicht entmutigen und flickten die Bruchstelle schnell mit einer Manschette, sodass die Feuerwehr mit dem Aufstellen des Baums fortfahren konnte. Als der Kerbebaum sich in der Senkrechten befand, kippte er auf einmal in Richtung der alten Kirdorfer Schule. Im letzten Moment wurde verhindert, dass der Baum gegen das Gebäude krachte. Letztendlich stand der Baum nach einiger Zeit kerzengerade im Ochsenloch, wo er schnell stabilisiert wurde.

Dem Ortsvorsteher Hans Leimeister fielen etliche Steine vom Herzen, als der Baum stand. Auch der Club Humor, der das Aufstellen musikalisch begleitete, ließ sich nicht bremsen und spielte einfach weiter. Die zahlreichen Besucher, die das Geschehen rund um den Kirdorfer Brunnen bei Bier, Worscht oder Äpfel beobachteten, klatschten Beifall, als der Baum sicher verankert war. „Das ist der größte Kerbebaum, den wir je hatten“, sagte Hans Leimeister, der sich nach der Aktion ein „kühles Blondes“ gönnte. So kann die Kirdorfer Kerb am Freitag beginnen.

VIEL SPASS AUF DER KERB

... wünscht Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Immobilienfragen



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-von Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de



Langendorf Immobilien e.K.

Eveline Langendorf
staatl. gepr. Immobilienmaklerin
Europ. Immobilien-Akademie und IHK

Büro: 06172 - 83 644
Mobil: 0171 - 58 42 846

www.langendorf-immobilien.de
langendorf.immo@gmail.com

Der Getränkegroßhandel Hubert Wehrheim und Team wünschen den Besuchern der Kirdorfer Kerb viel Spaß.

Ihr Jürgen Wehrheim

Getränkegroßhandel
Hubert Wehrheim
Inh. Jürgen Wehrheim

Hauptstraße 10
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 – 82216



Steinmetzbetrieb seit 1955

Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg
(Hinter dem Waldfriedhof)

Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126

info@steinmetz-seiffert.de - www.steinmetz-seiffert.de

Grabanlagen
Grabmalvorsorge
Küchenarbeits- und
Waschtischplatten

Brunnen
Quellsteine
Brunnenfiguren
aus Naturstein
und Bronze

Glatte Böden
oder Treppen?
SUPERGRIP
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG



IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

DIE FINANZBERATUNG IN IHRER NACHBARSCHAFT.

PLANSECUR



- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren
- Einkommen und Werte absichern
- Vermögen anlegen
- Vermögen vererben/verschenken

MATTHIAS KUZINSKI • Financial Consultant
Grabengasse 40d • 61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 8983660 • m.kuzinski@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

VIEL SPASS AUF DER KIRDORFER KERB

wünscht Ihnen Familie Weber und das gesamte REWE-Team

REWE
Weber oHG
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Mo.-Sa. 7-22 Uhr, Gluckensteinweg 18-24, Bad Homburg REWE.DE

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN

BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97 · Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto

+ Auspuff

+ Bremsen

+ Kupplung

+ Inspektion

+ Klimaservice

+ Stoßdämpfer

+ Achsvermessung

+ Anhängerbetrieb

+ Anhängervermietung

+ AU und TÜV im Hause

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!



Hoch und runter im Ringen um Wahrheit und Lüge

Bad Homburg (a.ber). Schwarzer Humor und witzige Dialoge, ein Kriminalinspektor im viktorianischen England, der sich bei seinen Befragungen fünf „verrückten“ Frauen gegenüber sieht, die ihn nicht nur mit ihren gegensätzlichen Aussagen verwirren – und ein Toter, nein, zwei Tote, die auf die gleiche Weise umkamen: Die Volksbühne Bad Homburg versetzte mit „Fünf Frauen und ein Mord“ ihr Publikum im Kurtheater in Spannung, die sich ob des temperamentvollen Spiels der sechs Akteure immer wieder in lautem Gelächter entlud. Das seit mehr als 85 Jahre in der Kurstadt bestehende renommierte Amateur-Theater brachte mit dem Krimistück nach einer Novelle der englischen Autorin Gladys Heppleworth beste Unterhaltung auf die Bühne, überraschend bis zum Schluss, detailreich und feinsinnig inszeniert von Regisseurin Louise Oppenländer.

Allein schon die Treppe, die mitten im üppig-schwül eingerichteten viktorianischen Wohnzimmer mit roten Damast-Tapeten und Likör-Tischchen emporführte, bewacht von zwei goldenen Löwen, war sinnbildlich für das, was sich zwischen Inspector Edward Hollister (Torsten Leiß), der zur Aufklärung eines Todesfalls ins abgelegene Anwesen der Familie Heartstone kommt, und den Bewohnerinnen des Hauses abspielt. Hier geht es hoch und runter im Ringen um Wahrheit und Lüge. Mr. Hollister, der britische Beamten-Gentleman in brauner Hose und kariertem Jackett, kommt ins Schwitzen. Der Angestellte der Familie Heartstone, Malcolm, ist besagte Treppe hinuntergestürzt und tot. Sie habe den aufdringlichen Mann in Notwehr heruntergeschubst, behauptet die kapriziöse Gesellschafterin der Tochter des Hauses, Vera Ratow (Andrea Fel-

lermann). Die Hausherrin selbst, Witwe Marguerite Heartstone (Anette Quentel), versucht mit konspirativem Geschick und anzüglichem Charme den Inspektor von der Befragung ihrer Tochter Jane abzuhalten, verrät im Verlauf des Katz- und Maus-Spiels jedoch, dass ihr Ehemann vor Kurzem auch von ebendieser Treppe in den Tod gestürzt sei. „Diese Sache wird immer merkwürdiger!“, so Inspektor Hollister, der sich wie in einem Strudel von Miss Ratow und Mrs. Heartstone körperlich bedrängt und gleichzeitig angezogen fühlt. Auch Tochter Jane Heartstone (Simone Woyke), einfältig, fantasiebegabt und gleichzeitig gewitzt dargestellt, entfacht weitere Verwirrung: „Es war ein Geist! In unserem Haus spukt es!“ Realität und Scheinwelt geraten durcheinander, das Notizbuch des eifrigen Inspektors wird immer voller, sein Privatleben droht in den Strudel der Ermittlungen zu geraten. Die vermeintlich nüchtern-vernünftige langjährige Hausdame Mrs. Worthing (Anna Altheim) entpuppt sich immer mehr als falsche Schlange, das hypernervöse und devote Hausmädchen Ruby (Julie Burgmann) hat auch etwas zu verbergen.

Die fünf Frauen geraten in eine von Eifersucht, Geltungsdrang und Verzweiflung angeheizte Eskalation, bis Marguerite Heartstone, im schwarzen Taftkleid wie der Racheengel persönlich, mit der Wahrheit herausrückt: Ihr Ehemann hatte eine homosexuelle Affäre mit Malcolm, der diese durch Liebesverhältnisse mit nahezu allen Frauen des Hauses vertuschte und der seinen Lover Heartstone nach Streit und Bruch der Beziehung die Treppe herunterstieß. Das Kartenhaus der viktorianischen Prüderie bricht zusammen – plötzlich geht es um Ehebruch und uneheliche Kinder, schwüle



Kriminalinspektor Hollister (Torsten Leiß) geht erschlagen vom raffinierten Wechselspiel der fünf Frauen zwischen Wahrheit und Lüge zu Boden: Die Akteure der Volksbühne (v. l.) Anna Altheim als Mrs. Worthing, Simone Woyke als Jane, Andrea Fellermann als Vera Ratow, Anette Quentel als Mrs. Marguerite Heartstone und Julie Burgmann als Hausmädchen Ruby überzeugen ihr Publikum im Kurtheater.
Foto: Bergner

Gefühle und Vertuschung homoerotischer Zwänge. Alle Frauen bezichtigen sich selbst nun des Mordes an Malcolm; doch dessen Tod war schlussendlich ein Unfall.

Dass Inspektor Hollister am Ende ein salomonisches Urteil fällt, ist sicher dem Wunschenken der Autorin der Novelle „Fünf Frauen und ein Mord“, Gladys Heppleworth (1889-1934), geschuldet: Die als Waise aufgewachsene junge Schriftstellerin von Romanen und Kurzgeschichten für Londoner Zeitungen hatte selbst ihren ersten Ehemann George Browning mit dessen Cousin in einer äußerst deli-

katen homoerotischen Situation erwischt; sie wandte sich nach diesem Schicksalsschlag erfolgreich den Genres Drama und Kriminalroman zu, endete nach einem Gerichtsurteil wegen Plagiatsvorwürfen jedoch 1931 als Gesellschafterin auf einem Landschloss.

Die sechs Akteure der Volksbühne Bad Homburg in wunderschön passenden Kostümen setzten das Kriminal-Drama mit großem schauspielerischen Können, meisterlicher Mimik und Gespür für die Raffinesse der von Gladys Heppleworth gezeichneten Figuren überzeugend um.

Aktuelle Ausgabe der Archivnachrichten

Bad Homburg (hw). Auf eine Neuerscheinung aus dem Hessischen Landesarchiv macht Gregor Maier, der Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, aufmerksam: Die aktuelle Ausgabe der „Archivnachrichten aus Hessen“ widmet sich in einem thematischen Schwerpunkt ausführlich dem 400-jährigen Bestehen der Begründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg im Jahr 1622. Beiträge von Barbara Dölemeyer, Astrid Krüger, Rainer Maaß, Rouven Pons und Gregor Maier beleuchten unterschiedliche Facetten des Themas. Die Archivnachrichten liegen in allen einschlägigen Archiven (unter anderem im Kreisarchiv Hochtaunuskreis und im Stadtarchiv Bad Homburg) kostenlos zum Mitnehmen aus und können auch beim Landesarchiv Hessen abonniert werden. Wer es lieber schnell und digital möchte, findet die aktuelle Ausgabe auch im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de zum Herunterladen.

Karin Neundörfer liest im Café

Bad Homburg (hw). Die Künstlerin und Autorin Karin Neundörfer lädt für Donnerstag, 23. Juni, um 17 Uhr zu einer Lesung aus Büchern ihres verstorbenen Mannes in das Arkaden Café und Brasserie in den Louisen Arkaden ein. Der Titel der Lesung: „Alter schützt vor Torheit nicht“. Anmeldung unter Telefon 0171-1711120. Die Einführung übernimmt Dr. Karsten Franck. Der Eintritt ist frei.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet erst am Mittwoch, 27. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr und nicht schon am 29. Juni statt. Willkommen sind vor allem diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.



praxis dr.anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz
und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONSABEND

MITTWOCH, 29. JUNI 2022
VON 17:00 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Von Meniskus bis hin zur Arthrose – Was tun bei Knieschmerzen?
- Die schmerzhafteste Schulter
- Endoprothesen an Knie und Hüfte. State of the Art 2022

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter: Praxis Dr. Anton Tel.: 06172-28880	Louisenstr. 101 www.praxisdranton.de	61348 Bad Homburg info.badhomburg@praxisdranton.de
--	---	---

Ort der Veranstaltung:
Hotel Steigenberger,
Kaiser-Friedrich-
Promenade 69-75,
61348 Bad Homburg

Mit Live-OP!

Krankenhausseelsorgerin Christine Walter-Klix hört auf

Hochtaunus (how). 16 Jahre lang war sie für die Patienten da, war Zuhörerin, Trostspendende und Begleiterin: Nun heißt es für die katholische Krankenhausseelsorgerin Christine Walter-Klix Abschied nehmen. Am Sonntag, 26. Juni, wird sie mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Krankenhauskapelle und einer anschließenden kleinen Feier in der Cafeteria in den Ruhestand verabschiedet. Ein Abschied, der der 65-Jährigen nicht leicht fällt. Aus vielerlei Gründen: Patienten und Kollegen, Ärzte, Pflegepersonal, kurzum: das gesamte Klinikteam ist ihr ans Herz gewachsen. Vor allem zu den Patienten der Palliativstation – zusammen mit den onkologischen Patienten Schwerpunkt ihrer Arbeit – hat sie ein ganz besonderes Verhältnis aufgebaut. Existenzielle Fragen um Leben und Tod sind es, die diese Arbeit prägen. „Die seelsorgliche Begleitung ist ein wichtiger Aspekt der Palliativbehandlung. Dabei geht es in der Regel nicht um vordergründige Antworten oder Lösungen, sondern um einen inneren Prozess, den man begleitet. Das ist eine gemeinsame Aufgabe aller Begleitenden beziehungsweise des gesamten multiprofessionellen Palliativteams“, beschreibt sie diesen Prozess. Als „unglaublich bereichernd“ hat die Pastoralreferentin diese intensiven Begegnungen empfunden. Mit vielen ist sie in Verbindung geblieben – auch spirituell mit den Verstorbenen, die sie begleitet hat: „Ich nehme die Patienten mit ins Gebet. Außerdem habe ich Tagebücher über die Verstorbenen angelegt und lese oft darin.“ Es ist ein ganzer Stapel dieser handgeschriebenen Diarien, die in den Regalen ihres Büros seitlich der Kapelle stehen und die sie in die Umzugskartons packen wird. Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty und Pflegedirektorin Katrin Seefeldt danken der scheidenden Klinikseelsorgerin, die für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter immer ein offenes Ohr gehabt und in schwierigen Situationen Hoffnung gegeben habe: „Sie haben den Patienten die Zuversicht des Glaubens vermittelt und ihnen Trost zugesprochen – auch, wenn die moderne Medizin kaum noch helfen konnte. Sie sind ein Segen für die Menschen in dieser Klinik gewesen.“ Walter-Klix sei bei Notfällen jederzeit zur Stelle gewesen und habe nicht nur Angehörigen beigestanden, sondern auch erkannt, wenn es einem Mitarbeiter nicht gut gegangen sei. Insgesamt 22 Jahre lang hat die katholische Theologin in der Klinikseelsorge gearbeitet. Bevor sie nach Bad Homburg kam, war sie sechs Jahre lang an den Städtischen Kliniken in Frankfurt-Höchst. Dabei war es ein Zufall, dass Christine Walter-Klix zur Klinikseelsorge kam. Nach dem Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt arbeitete sie einige Jahre in den Pfarrgemeinden Nied und Wehrheim. Nach ihrer Heirat und der Geburt ihrer drei Kinder stand eine Erziehungspause an. „Als meine Tochter und meine beiden Söhne größer wurden, wollte ich



Wird am Sonntag, 26. Juni, verabschiedet: die katholische Klinikseelsorgerin Christine Walter-Klix. Foto: Hochtaunus-Kliniken

wieder arbeiten. Durch Zufall bin ich auf die Stelle im Klinikum Höchst aufmerksam geworden.“ Sie bekam die Stelle und wusste schnell: „Das ist genau das, was ich machen möchte.“

Ökumenisches Team

Das Herzstück ihrer Arbeit ist das Gespräch mit den Erkrankten. „Wir kommen zu allen, die es möchten – unabhängig von Weltanschauung und Religion“, sagt Christine Walter-Klix, die eng mit ihrer evangelischen Kollegin Pfarrerin Margit Bonnet zusammenarbeitet. „Wir verstehen uns als ökumenisches Team.“ Außer den Gottesdiensten, die jeden Sonntag um 10 Uhr in der Klinikkapelle stattfinden, gestalten die beiden Klinikseelsorgerinnen regelmäßige Abschiedsgottesdienste der Palliativstation sowie für frühverstorbene Kinder auf dem Waldfriedhof Bad Homburg. Zudem ist Christine Walter-Klix Ansprechpartnerin für die Angehörigen, Ärzte, das Pflegepersonal sowie die ehrenamtlichen Hospizhelfer. Außerdem ist sie in der Fortbildung der ehrenamtlichen Seelsorger in Frankfurter Kliniken und Seniorenheimen tätig und Mitglied des Ethik-Komitees an den Bad Homburger Kliniken. Angefragt wird die Seelsorgerin zusätzlich als geistliche Begleiterin und für Exerzitien. Trotz der Wehmut, die den Abschied von ihrem „erfüllten und bereichernden Berufsleben“ begleitet, blickt Christine Walter-Klix dem Ruhestand mit Zuversicht und Freude entgegen. Sie will den Übergang von der einen zur anderen Lebensphase in Ruhe angehen. Eines aber steht fest: „Ich freue mich darauf, mehr Zeit für meine Familie und vor allem für meine Enkelkinder zu haben“, sagt die fünf-fache Oma.

Sehr hohe Waldbrandgefahr in weiten Teilen des Taunus

Hochtaunus (how). Durch das Andauern der Schönwetterphase mit Temperaturen von über 30 Grad Celsius und ausbleibenden oder nur lokal begrenzten Niederschlägen verstärkt sich die Waldbrandgefahr. Große Teile des Hochtaunuskreises sind nach Angaben der Feuerwehren seit Längerem ohne ergiebige Niederschläge geblieben. In weiten Teilen des Taunus gilt deshalb hohe Waldbrandgefahr. Einzelne Niederschläge führen nach erster Einschätzung zu keiner anhaltenden Verbesserung der Situation. Besonders auch die Feuerwehren von Oberursel und Schmitten machen daher vorsorglich auf die Gefahr in ihrem Einsatzgebiet rund um den Feldberg aufmerksam und bitten um verantwortungsvolles Verhalten der Waldbesucher. Seit Jahresbeginn kam es für die beiden Feuerwehren zu etwa 14 Waldbrand-Einsätzen, in Hessen kam es zu etwa 35 Waldbränden mit einer Schadfläche von rund fünf Hektar. Die Hochtaunus-Feuerwehren und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer bitten alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit in allen Waldgebieten. Die Waldbrandgefahr geht von liegengelassenen Flaschen und Glasscherben, aber insbesondere von achtlos weggeworfenen Zigarettenskippen aus, obgleich das Rauchen im Wald

grundsätzlich nicht gestattet ist. Alle Waldbesucher werden gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Autos dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen, da heiße Fahrzeugteile wie Auspuffanlagen ebenfalls eine Brandgefahr darstellen. Auch trockene Wiesen und kahle Ackerflächen mit Kornresten und Reisig stellen außer den abgestorbenen Waldbeständen eine potenzielle Brandgefahr dar, die durch Wind und Sonne noch weiter erhöht wird. Der Oberurseler Stadtbrandinspektor Valentin Reuter bittet Gartenbesitzer darum, das anzeigepflichtige Abbrennen von pflanzlichen Abfällen insbesondere in Wald-, Wiesen- und Feldnähe zu vermeiden. „Der unkontrollierbare Funkenflug kann zu einer nicht beabsichtigten Ausbreitung führen“, sagt er. „Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu informieren. Um es der Feuerwehr einfacher zu machen, den Einsatzort zu lokalisieren, können Smartphone-Apps wie die Hochtaunuskreis-App mit der Möglichkeit einer Mitteilung von Geokoordinaten des aktuellen Standortes helfen“, so der Sprecher der Hochtaunus-Feuerwehren, Norbert Fischer.

Tag der offenen Architektur: Zahlreiche Türen öffnen sich

Hochtaunus (how). „Architektur baut Zukunft“ lautet das bundesweite Motto des „Tags der Architektur 2022“. Dies ist heute aktueller denn je, da der Bausektor seinen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und zum verantwortungsvollen Umgang mit schwindenden Ressourcen nur mit Planern leisten kann. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) lädt für das letzte Juni-Wochenende, 25. und 26. Juni, bereits zum 28. Mal dazu ein, Baukultur in Hessen zu entdecken. Die gezeigten Projekte reichen von Wohnhäusern über Schulen und Kitas bis zu Verwaltungs- und Kulturbauten. Besucher können nach zwei Pandemie-jahren, in denen eine Öffnung nicht möglich war, wieder am Ort Architekturprojekte besichtigen, die in der Regel nur an diesem Wochenende geöffnet sind. In Hessen stellen Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten 69 Projekte vor, die 2022 von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Darüber hinaus sind eine ganze Reihe von Bauten aus den Jahren 2020 und 2021 für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich. Gemeinsam mit den Bauherren öffnen Architekten Türen, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Arbeit des Berufsstands. „Durch die Präsentation unterschiedlichster Projekte wird nicht nur deren gestalterische Qualität verdeutlicht, sondern es werden auch die Aspekte der Nachhaltigkeit, der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft, die zunehmend einen integralen Bestandteil beim Bau und Betrieb ausmachen, demonstriert“, sagt Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Die Präsidentin der Architekten-

und Stadtplanerkammer Hessen Brigitte Holz betont: „Für die Zukunft zu bauen, heißt neben Funktionalität, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit auch die Klima-Relevanz unseres Handelns im Fokus zu haben.“ Sie erklärt darüber hinaus: „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr wieder an vielen Orten in Hessen ein interessantes Programm präsentieren können. Neu-, An- und Umbauten, Grünanlagen und neu gestaltete Plätze spiegeln das aktuelle Architekturgeschehen in Hessen wider.“ Der Tag der Architektur bringt einem möglichst großen Publikum die Bedeutung der gebauten Umwelt näher. Anhand ausgewählter Projekte demonstriert der Berufsstand, dass das Bauen mit speziell ausgebildeten Fachleuten der beste Weg ist, um für Bauverantwortliche und die gesamte Gesellschaft ein nachhaltig positives Ergebnis zu erzielen. Architekten aller Fachrichtungen geben entscheidende Impulse für nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen.

Der handliche Katalog, in dem alle Projekte vorgestellt werden, sowie das Faltprogramm mit allen Führungs- und Öffnungszeiten sind 2022 wieder erhältlich. Der Katalog liegt am 25. und 26. Juni bei den teilnehmenden Projekten kostenlos aus und kann vorher für fünf Euro bei der AKH angefordert werden (per E-Mail an info@akh.de; solange der Vorrat reicht). Weitere Infos zum Tag der Architektur sowie das vollständige Programm finden Interessierte im Internet unter www.akh-tda.de. Alle Projekte können virtuell auf den Baukultour-Seiten der AKH besichtigt werden: www.akh.de/baukultur/baukultour.

Villen, Gartenstadthäuser, Oberhof

Am „Tag der Architektur“ können folgende Gebäude im Hochtaunuskreis besichtigt werden: - **Bad Homburg** Mehrgenerationenprojekt Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, Architekten ac+ architekten aus Bad Homburg, Bauherr Genossenschaft „Unser Oberhof“ e. G. Geöffnet ist der Oberhof am Samstag und Sonntag jeweils von 12 bis 15 Uhr. Führungen werden jeweils zur vollen Stunde angeboten. Treffpunkt im Innenhof. - **Bad Homburg** Bungalow der 1960er-Jahre, Ausbau und Aufstockung, Die Steinwiesen 3, JvK-Architekten Ruxandra-Maria Jotzu & Kornad v. Kaltenborn, Bauherren Dragan Majetic und Martha Bojton-Majetic. Führungen

werden am Samstg um 14, 15 und 16 Uhr angeboten. Anmeldung per E-Mail an mail@jvk-architektur.de. Treffpunkt ist die Straße Die Steinwiesen 3. - **Oberursel** Borngrund-Villen, Kiesweg 22, JvH Architekten GmbH, Bauherr Krieger + Schramm GmbH. Geöffnet sind die Villen am Sonntag von 15 bis 16 Uhr. Eine Führung wird am Sonntag um 15 Uhr angeboten, Treffpunkt: Kiesweg 22, erstes Haus in der Straße. - **Friedrichsdorf** Gartenstadthäuser, Catharina-Dörrien-Straße 2, Baufrösche Architekten und Stadtplaner GmbH aus Kassel, Bauherr FRANK Projektentwicklung Wohnkonzept GmbH. Führungen finden am Sonntag um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr statt.

Tischkicker-Turnier und Karussell

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. Juni, wird von 15 bis 23 Uhr das Dornholzhäuser Stadteifest gefeiert. Beginn ist um 15 Uhr mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst vor der Waldenserkirche. Ab 16 Uhr gibt es auf und um den Kirchplatz herum ein buntes Programm für Groß und Klein. Ab 19 Uhr spielt die Band „People Like Us“, es gibt die Rollenrutsche, eine Hüpfburg sowie Bastelangebote. Außerdem dabei sind ein Präparatewagen von „Lernort Natur“ und ein Kinderkettenkarussell. Nach Schnäppchen kann auf dem Kinderflohmkt von 13 bis 16 Uhr sowie auf einem (Nacht-)Flohmarkt auf der Dornholzhäu-

ser Straße gestöbert werden. Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de. Beim Tischkicker-Turnier im Gemeindehaus dürfen Zweier-Team zeigen, was sie drauf haben. Auftritte des Gesangvereins Liederkranz und der Zumba Kids sowie Ehrungen für freiwilliges Engagement durch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak sind am Nachmittag geplant. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürstchen, Pommes, türkischen Köstlichkeiten, gegrillten Maiskolben, Kartoffeln mit Quark und vielen anderen Köstlichkeiten gesorgt. Fragen werden per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de beantwortet.

Erlös des „Maifestes“ gespendet

Auf Initiative von Bewohnern der Berliner Siedlung fand Ende Mai das erste Stadteifest in der Berliner Siedlung statt. Viele Flohmarktstände reiheten sich aneinander, es gab etliche schöne Aktionen, und für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Außer dem Kennenlernen im Stadtteil und gemeinsamen Feiern hatten sich die Organisatoren zum Ziel gesetzt, mit dem Erlös eine gemeinnützige Einrichtung zu unterstützen. Die Wahl fiel hierbei auf die Landgräfliche Stiftung, das Kinderheim im Bommersheimer Weg. Stolze 3000 Euro kamen zusammen, die Mitinitiator Torsten Auth im Namen des Organisationsteams der Landgräflichen Stiftung überreichen konnte. Dagmar Heidel, die Leiterin dieser Einrichtung der Jugendhilfe, bedankte sich ganz herzlich bei all denen, die beim „Maifest“ organisiert und mitgewirkt, gekauft und gespendet hatten. Das Foto zeigt Torsten Auth bei der Spendenübergabe an Dagmar Heidel, die Leiterin der Landgräflichen Stiftung. Foto: Landgräfliche Stiftung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Krenski)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst parallel Sonntagsschule



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

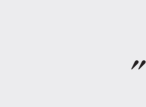
Sonntag, 26. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

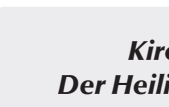
Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Übertragung Konferenz-Gottesdienst in der Kirche



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

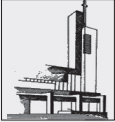
PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 25. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 25. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

WIR GEDENKEN

Du lebst weiter in der Erinnerung der Menschen,
die Du verlassen hast.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter

Lilli Lau
geb. Rähse
* 04. März 1936 † 13. Juni 2022

Petra Topsever
Matthias Lau

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 27. Juni 2022
um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Nachruf

Wir trauern um

Bernd Schüler
* 06.02.1969 † 09.06.2022

Herr Schüler war vom 01.07.2009 bis zu seinem Tod
am 09.06.2022 als Koch im Alfred-Delp-Haus tätig. Wir
verlieren einen anerkannten und beliebten Mitarbeiter.
Der Verbund Alfred-Delp-Haus trauert mit all seinen
Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen um Herrn Schüler.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dr. Caspar Söling
Sprecher der Geschäftsführung

Maike Freisem
Vorsitzende der Mitarbeitervertretung

WIR GEDENKEN

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied nach einem langen, erfüllten Leben von unserer Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter



Käte Bruschke
* 16. April 1928 † 11. Juni 2022
Lauenburg Bad Homburg

Danke für Deine Fürsorge und Liebe.

Cornelia Bruschke
Hans-Joachim Bruschke mit Hannah
Susanne und Stephan Wehr mit Finn Lukas und Nils Niklas
Katharina und Martin Hildebrand mit Maximilian

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 25. Juni
17 Uhr Orgelvesper (Hannemann)
Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Juni
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Unfried/Bonnet)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

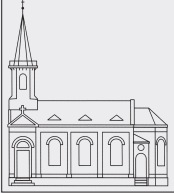
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningsstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmations-jubiläen, Abendmahl und Einzelkelchen (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Weidmann)



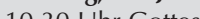
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 25. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
11.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)
Sonntag, 26. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Samstag, 25. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
11.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)
Sonntag, 26. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

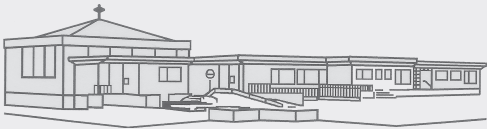
Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Laupus)





Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr, Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Juni
18 Uhr Jugendgottesdienst mit Band und Kommunion
Sonntag, 26. Juni
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe

 WIR GEDENKEN

Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
Antoine de Saint-Exupéry

Wir nehmen Abschied von

Günter Jakob Werner Schnepf
* 28.2.1935 † 9.6.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Tina und Sabine Schnepf

Auf Wunsch unseres Vaters findet die Bestattung
auf See im engsten Familienkreis statt.

 PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

16.06.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



O P E L



H O N D A



H Y U N D A I



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

DER NEUE OPEL ASTRA ALS SPORTS TOURER UND 5-TÜRER

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER ELEGANCE

1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS **25.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 27.750,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.404,- €

299,- €

DER NEUE ASTRA 5-TÜRER ELEGANCE

1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS **24.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.044,- €

289,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Effektiver Jahreszins 3,96%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,89%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,7 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 130 - 126 g/km.

Ein e-lektrisierendes Angebot - jetzt bei Nau!

GARANTIERT!
Bis zu **6.000,- €**

HYUNDAI KONA ELEKTRO
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 435-305 km nach WLTP ¹⁾

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag

6.000,00 €
17.952,00 €

Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden

2,69 %
2,66 %

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 36.400,00 €

Leasingrate
monatl. ab ²⁾

249 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH

autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch kombiniert/gewichtet: 14,3 kWh/100 km; rein elektrische Reichweite bei voller Batterie: 435 - 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ** Hyundai garantiert die Übernahme des Umweltbonus bei Kaufabschluss eines Kona-e bis einschließlich 30.06.2022.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

HONDA

Der neue
CR-V
eHEV
Der selbstladende
Elektro-Hybrid.



Monatlich nur¹⁾

249 €

Effizient und
fortschrittlich: der
innovative Hybrid-
antrieb von Honda

¹⁾ Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60334 Frankfurt/Main, für einen CR-V eHEV Elegance 2WD. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Fahrzeugpreis 39.450,00 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km, Anzahlung: 13.981,92 €, Nettodarlehensbetrag: 23.263,08 €, Gesamtbetrag: 40.445,00 €, Effektiver Jahreszins: 2,49 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,46 %, Monatliche Rate: 249,00 €, Schlussrate: 16.000,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Angebot gültig bis 27.06.2022.

Kraftstoffverbrauch CR-V eHEV Elegance 2WD in l/100 km: innerorts 5; außerorts 5,4; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 120. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia Lim. GS Line Plus	(M1020911)	39.990 €
127 kW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	25.690 €
96 kW (130PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021763)	22.990 €
81 kW (110PS), EZ 09/21, 9tkm, onyxschwarz		
Opel Crossland Edition	(M4310473)	21.990 €
96 kW (130PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Edition	(G024030)	20.990 €
96 kW (130PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau		
Opel Astra Lim. Edition	(G023168)	19.990 €
80 kW (110PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiß		
Opel Corsa GS-Line	(M4243622)	19.990 €
74 kW (100PS), EZ 09/21, 9tkm, chilirot		
Opel Crossland Edition	(M4299997)	18.490 €
60 kW (83PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4243405)	17.790 €
74 kW (100PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4243736)	16.290 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4242345)	16.290 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M4239831)	14.990 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzsilber		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA N Performance	(001058)	36.890 €
206 kW (280 PS), EZ 02/22, 21tkm, sonicblue		
Hyundai KONA Trend Elektro	(124248)	29.990 €
100 kW (136 PS), EZ 10/21, 10tkm, phantomblack		
Hyundai i30 30 Jahre Plus	(163505)	23.990 €
118 kW (160 PS), EZ 03/22, 9tkm, tealblue		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	23.490 €
110 kW (150 PS), EZ 10/21, 10tkm, polarwhite		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(158165)	21.990 €
88 kW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, darkknight		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, sleeksilver		
Hyundai i20 Select Funktionspaket	(116143)	17.990 €
74 kW (100 PS), EZ 03/22, 9tkm, auroragrey		
Hyundai i20 Intro Edition, Navipaket	(063686)	17.370 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, sleeksilver		
Hyundai BAYON Select Winterpaket	(062127)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, phantomblack		
Hyundai i10 Select	(110248)	12.990 €
49 kW (67 PS), EZ 04/22, 9tkm, phantomblack		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

HYUNDAI



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

HYUNDAI



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

HYUNDAI



Ehemals Auto-Kuhl



Treffen des Hospiz- und Palliativnetzwerks Hochtaunus mit (vorne, v. l.) Lucia Lewalter-Schoor, Corinna Porps, Jenny Krämer, Bettina Ruß, Dr. Katharina Goll, Dr. Hans-Jörg Todt, Dr. Michael Hentschel, Ulrike Ihlefeld, Gunhild Loh, Stefanie Dittrich, Izabella Balog und Katrin Hechler sowie (hinten, v. l.) Anke Buttiglione, Walter Miot, Dr. Philipp von Trott, Peter Oldorf, Dr. Daniela Walenzyk, Erika Stolze, Alexandra Nawin, Anja Born, Professor Dr. Almut Seidel, Dr. Ulrich Behrens, Birgit Müller-Isselhorst und Margit Bonnet. Foto: HTK

Im Einsatz für Schwerstkranke

Hochtaunus (how). Das Hospiz- und Palliativnetzwerk Hochtaunus hat sich erstmalig nach längerer Pause, bedingt durch die Coronapandemie, getroffen. Die Gruppe besteht aus engagierten Menschen, die sich zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel, schwerstkranken und sterbenden Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt und den sie begleitenden Personen zur Seite zu stehen. Grundsätze der Arbeit sind die Achtung des Wertes eines jeden Lebens, die Bewahrung der Selbstbestimmung und der Respekt vor der religiösen und ethischen Weltanschauung. Auf Basis dessen wurde im Jahr 2015 die Charta für die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen unterzeichnet und das Netzwerk gegründet. „Wir freuen uns, dass nach der erschwerten Arbeit in den vergangenen zwei Jahren nun wieder regelmäßige Treffen des Netzwerks möglich sind“, sagte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler. Im Netzwerk arbeiten die Vertreter der Hospizgruppen, der stationären Hospize, der Palliativstation der Hochtaunus-Kliniken, der Hausärzte, von Pflegediensten und des Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) mit Vertretern aus der Verwaltung zusammen. Die fünf Hospizdienste des Hochtaunuskreises, die aus hauptamtlichen

Palliativ-Care-Fachkräften und ehrenamtlichen Hospizhelfern bestehen, begleiten Schwerstkranke und Sterbende sowie ihre Angehörigen telefonisch oder persönlich in ihrem Zuhause. Dabei kommen im Einzelfall auch Tablets zum Einsatz, um Kontakt mit den zu begleitenden Menschen zu halten. Ebenso ist die Beratung in palliativpflegerischen und sozialrechtlichen Belangen sowie bei der Erstellung von Patientenverfügungen durch die Palliativ-Care-Fachkräfte ein Teil der Arbeit. Die stationären Hospize in Oberursel und Schmitten ermöglichen den Sterbenden ein würdevolles Sterben und die Begleitung durch ihre Angehörigen. Trauercafé und Trauergruppen werden von ausgebildeten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen angeboten. Die Broschüre „Hospizliche und palliative Hilfen“ informiert über die Angebote des Netzwerks und stellt Ansprechpartner vor, bei denen man sich informieren kann. Sie kann per E-Mail an pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995472 bestellt werden. Die fünf Hospizdienste des Hochtaunuskreises haben sich 2005 im Arbeitskreis der Hospize im Hochtaunus (AKHT) zusammengeschlossen und treffen sich mindestens viermal im Jahr. Infos zur Hospizarbeit gibt es über Hospizdienste.

Bürgerfrühstück beim Hospiz-Dienst

Bad Homburg (hw). Frühstück im Freien, mitten in der Stadt, in netter Gesellschaft, mit interessanten Gesprächen und Live-Musik? Der Bad Homburger Hospiz-Dienst lädt dazu ein. Am Samstag, 25. Juni, findet das erste Bürgerfrühstück dieser Art statt. Auf dem Waisenhausplatz treffen sich zwischen 10 und 13 Uhr Menschen, die Fragen zu dieser zentralen Thematik haben, kompetente Antworten suchen oder sich dazu austauschen möchten, die an der Hospizarbeit interessiert sind – oder einfach nur plaudern, der Band „Firehouse Duo“ zuhören und genießen möchten. Seit fast 20 Jahren begleitet der Bad Hombur-

ger Hospiz-Dienst Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Drei Palliative-Care-Fachkräfte und 38 ehrenamtliche Hospizbegleiter stehen Sterbenden und ihren Angehörigen zur Seite – mit Rat und Zuwendung. Der Hospiz-Dienst ist ein eingetragener Verein, der sich zu einem guten Teil durch Spenden finanziert, und neben seiner eigentlichen Aufgabe noch viel mehr bietet: Letzte-Hilfe-Kurse, das Trauercafé in Neu-Anspach, das Projekt „Hospiz macht Schule“ in Grundschulen, Konzerte und Lesungen. Diese und andere Themen können beim kostenlosen Frühstück besprochen werden – bei Kaffee und Leckereien.

Aktion „Süwag macht Sport“

Hochtaunus (how). Ab sofort bietet die Süwag Energie AG allen Jugendmannschaften im Hochtaunuskreis Sportmode zum günstigen Preis. „Wir finanzieren einen Großteil der Kosten inklusive der Bedruckung. So bleibt den Vereinen mehr Geld für die schönen Dinge des Vereinslebens“, sagte Tobias Leistner, der bei der Süwag für das Projekt verantwortlich ist. Außer klassischen Trikotsets bietet der aktuelle „Süwag macht Sport“-Katalog auch Trainingsanzüge, Allwetterjacken und Laufshirts. „Wir haben zudem viel Wert dar-

auf gelegt, das Angebot an Kleidung aus nachhaltiger Produktion zu erweitern. Viele unserer Artikel werden mittlerweile aus recycelten Materialien oder aus Biobaumwolle hergestellt“, ergänzte Leistner. Bestellen können alle Jugendsportmannschaften – von Bambini bis A-Jugend. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Alle Infos zur Aktion finden sich im Internet unter www.suwagmachtsport.de. Schnell sein, lohnt sich: Die ersten 50 Bestellungen erhalten ein Set von zehn Leibchen gratis für ihre Mannschaft.



Ursel: Oje, die Trinkwasserampel zeigt schon „Gelb“. Kein Wunder bei dem Wetter. **Fritz:** Wo bitte siehst du eine Trinkwasserampel? Und was hat das zu bedeuten?

Philipp: Ursel spricht von der Trinkwasserampel der Stadtwerke Oberursel auf deren Internetseite, die Bürger für sparsamen Wassergebrauch sensibilisieren soll.

Ursel: Auf den Philipp kann ich mich halt verlassen, unser Erfinder kennt sich aus.

Fritz: Weiß unser wunderbarer Forscher auch über den Antrag der Fraktionen im Rathaus Oberursel, ausgenommen die AfD, einen Klimarat zu ernennen Bescheid? Wenn wir gerade so schön übers Wetter plaudern.

Philipp: Ei, der Fritz ist aufgewacht getreu dem Motto: „Herr Lehrer, ich weiß was, im Keller brennt Licht.“ Wofür soll denn dieser Klimarat zuständig sein?

Ursel: Jetzt hinkst aber du hinterher, Philipp. Natürlich dafür, dass es nicht wieder so ein extrem heißes Wochenende gibt wie das hinter uns liegende.

Fritz: Auf die Temperaturen kann in Bad Homburg bei den erstklassigen Veranstaltungen und Aktionen, die anstehen, niemand Rücksicht nehmen: Die Spannung steigt bei den Bad Homburg Open, Ange-

lique Kerber und Sabine Lisicki sind noch dabei. Außerdem wird Richtfest gefeiert für das Kinopolis am Homburger Bahnhof mit 950 Plätzen und bei der Kita im Hühnerstein in Ober-Erlenbach ebenso.

Philipp: Da würde ich mal den Mund nicht zu voll nehmen, Fritz. Bei der Kita in Ober-Erlenbach haben sich deine Homburger nicht mit Ruhm bekleckert, die Kinder sind bei mir in Friedrichsdorf untergekommen, weil die Kita nicht rechtzeitig fertig wurde.

Ursel: Genau. Und in Kirdorf ist der Kerbebaum beim Aufstellen gebrochen, hi hi.

Fritz: Allerdings sofort mit einer Manschette von unserer großartigen Feuerwehr wieder zusammengebaut und anschließend aufgestellt worden.

Philipp: Dabei ist er jedoch fast auf die alte Schule in Kirdorf gefallen.

Fritz: Ist aber nicht passiert, und dafür ist es der allergrößte Kerbebaum seit Menschengedenken an die Kirdorfer Kerb.

Ursel: Superlative im Zusammenhang mit seiner Stadt liebt der Fritz.

Philipp: Größte, beste, schlauste, schönste.

Fritz: Superlativ? Den Namen habe ich noch nie gehört. Ich bin mir nicht sicher, von wem genau ihr sprecht, aber sollte ich es sein, so habt ihr natürlich recht.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Sammler sucht alte Spirituosen, alte Zinnsachen, alte Möbel.
Tel. 0152/59028864

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör, Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw.
Tel. 0175/7774499

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2047131

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Nette Käuferin sucht: Erbnachlässe, Haushaltsauflösungen, Voverk-Sauger, Kristalle, Porzellan, Gläser, Kunsthandel, Bilder, Antiquitäten, Modeschmuck, Uhren, Pelze, Münzen aller Art, Edelmetalle, Zahngold, Altgold, Silber, alte Tischdecken, Goldschmuck. Von Mo. bis So. von 8 - 19 Uhr. Ihre Fachfrau seriös u. diskret. Barzahlung vor Ort. Goldpreis 65,- €/g. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/4020705

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

 lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

 AUTOMARKT

Verkaufe Hymer Wohnw., neuw., TÜV/Gas NEU, TOP gepflegt, Eriba Nova 531, 4 Pers., sehr viele Extras, moderne Ausst., 17.700,- €, Zul. 2015. Tel. 0173/3030802

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW und MERCEDES von Privat. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Garage/Einstellplatz in TG für Motorrad gesucht, Bad Homburg, Nähe Weilburger Str.
Tel. 0176/20490930

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Stück Sommerreifen ohne Felgen, Hankook 195/45 R16 84H, neu, Selbstabholung, 140,- €. Tel. 0163/4287208

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

 KENNENLERNEN

Ü55-Biergartensingletreff am Mittwoch, den 29.06.2022, um 19:00 Uhr in Stierstadt. Info: Tel. 0151/22255286

Tanzpartnerin gesucht. Größe ca. 1,60 m. Vorkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Chiffre OW 2502

Für die Disco zu alt, für zuhause zu bleiben zu jung. Bin w., Anfang 60, suche nette Leute für Freizeitaktivitäten. Kegeln, Kino, Tagestouren, Festbesuche, Essen gehen.
Chiffre OW 2504

Freund / Partner, +/- 75 J., NR, niveauvoll u. zuverlässig, für vielseitige Unternehmungen von symp., junggeblieb, schlanken SIE gewünscht.
Chiffre OW 2503

Kommst Du mit? Kulturinteress. Akademiker (Anf. 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., gebildete, weibl. Begleitung (bis Ende 50) für gemeinsame Unternehmungen & Sommer-Events. Freue mich über bebilderte Signale an: summerevents-rm@gmx.de

Er, 59, freundlich, sympathisch, gebildet sucht nette junge Frau aus der Ukraine für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitaktivitäten
Chiffre: KB 25/1

PARTNERSCHAFT

Er, 73, 183, symp., lieb und zuverlässig, sucht die liebe, treue und zärtliche Frau für eine gemeinsame Zukunft.
Chiffre OW 2405

Sympathische Akademikerin, liebenswert, jugendl., NR, 60+, sucht warmherz., niveauvollen Partner für gemeinsame Unternehmungen. Auf eine Antwort freue ich mich unter
Chiffre OW 2501

Ihr Glück beginnt im Jahr 2022! Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatiere für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild.
Chiffre: KW 25/02

PARTNERVERMITTLUNG

► **Angelika, 57 J.,** mit romant., häusl. Ader, unkompliziert u. positiv. Ich sage mir, dieses Alleinsein muss schnell ein Ende haben. Bist Du ehrlich, etwas unternehmungslustig, auch mal kuschelig u. bereit für mich? Dann ruf üb. pv an, der Sommer u. viele schöne Jahre warten auf uns. **Tel. 0176-57889239**

► **Silvia, 62 J.,** mit schlank-weibl. Figur, vllt. etwas zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-43646934**

► **Gitta, 72 J.,** warmherzige Witwe, noch immer eine schöne, jugendl. Frau, mit etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht mehr einsam sein. **Tel. 06431-2197648**

Ich, Elke 68 J., bin eine natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist e. lieben Mann gerne bis 80 Jahre üb. pv. hier aus d. Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgebunden und habe keine großen Ansprüche. **Tel. 0160 – 7047289**

 BETREUUNG/
PFLEGE



Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLGEVERMITTLUNG
PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM
STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Biete 24st Betreuung zu Hause.
Tel. 0176/21119683 Nina

 IMMOBILIEN
MARKT

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Familie sucht Haus in Friedrichsdorf oder Rosbach. Haben Sie vor ihr Haus zu verkaufen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0151/12397807

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert. Angebote gerne.
Tel. 0172/9133647

Junge Familie, ein Kind sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Sie wollen Ihr Haus/Grundstück in gute Hände geben? Dann freut sich eine nette, kleine und ruhige Arztfamilie sehr über Ihren Anruf.
Tel. 0173/3255012

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Königsteiner Familie sucht Haus zur Miete oder zum Kauf.
Tel. 0170/2230150

Schriftstellerin sucht **Büroraum** oder kleine Einzimmerwohnung als Arbeitsplatz in Königstein.
Tel. 0173/3402738

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Oberursel 1; Neubau-Stadtvilla mit High-End-Ausstattung, Bj. 2019, 44 kWh, A, für 1,98 Mio. € von privat zu verkaufen.
Tel. 0170-5332222
(Bitte keine Makleranfragen)

Einfamilienhaus!!! Wer dieses Objekt bekommt, hat den Jackpot!! Tolle Lage, ein Ruhepol, auch zur Miete.
Chiffre: KW 25/01

GEWERBERÄUME

Kleines Büro, 30m², in separatem Anbau, in Bad Homburg Nähe Amtsgericht, ab 8/22 zu vermieten.
Tel. 0176/57710643

MIETGESUCHE

Die Firma Spang & Brands in Friedrichsdorf sucht schnellstmöglich für ihren ukrainischen Mitarbeiter (Ingenieur) und seine kl. Familie (Frau, kl. Tochter, kl. Hund) Wohnung in Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0171/2612023

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Berufstätige Frau sucht helle 1-Zimmer-Wohnung bis 32m², mit gutem Bus-/Bahnanschluss, Warmmiete bis 600,- €, ab 1. August.
Tel. 01590/1349073

Im Namen einer iranischen Familie schreibe ich diese Anzeige. Sie hat mit ihrer 5 jährigen Tochter im HTK Asyl bekommen, weil sie im Iran Christen wurden und deshalb fliehen mussten. Ich habe diese Familie in der Gemeinde der Freien evangelischen Gemeinde in Oberursel kennengelernt. Es sind lebenswerte und gebildete Menschen, die eine Arbeitsstelle suchen. Sie brauchen eine Wohnung mit 3 Zimmern im HTK, die das Ausländeramt genehmigt. D.h., wenn sie in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel oder Steinbach liegt, darf die Kaltmiete mit allen Nebenkosten maximal 860,- € betragen, in Neu-Anspach, Schmitten, Usingen oder Wehrheim maximal 700,- €. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie eine geeignete Wohnung anbieten können. – Mein Name ist Dr. med. Wilfried Haßfeld, ich bin zu erreichen unter
Tel. 06171/910658

Rentnerpaar sucht 3-4 Zimmer-Wohnung oder kleines Haus.
Tel. 0170/4744857

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Paar (er Rentner), sucht 3 ZKB plus separates Zi/Du für Tochter (16). Whg ab 80 m², gern Garten. HG, OU, F'dorf. Tel. 0176/80219817

Wir haben seit einigen Wochen ukrainische Gäste bei uns aufgenommen. Nun suchen wir eine kleine Wohnung für eine Mutter mit 18-jähriger Tochter. Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben oder auch zur Untermiete anbieten, kontaktieren Sie uns bitte unter der
Tel. 0176/20982599

VERMIETUNG

3-Zi.-Wohnung, Balkon, Tgl.-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,- € NK. Tel. 06171/205190

Oberursel: 1-Zi-Whg. Küche, Bad. Hell, möbliert, ÖPNV, Warmmiete 650,- € + Kautiön. Ab sofort.
Tel. 0151/12143945

1 ZiWo Oberursel-Eichwäldchen, Kü, Bad, Süd-Balkon, teilmöbliert in 1-Fam.-Haus, 2. OG-Ges. Terr, Dachstuhl, geringe Deckenhöhe, wenig Stellwände, Warmmiete 500,- €, K. 2 MM, bevorzugt Mieterin passend zum Verm. (Rentner-Ehepaar). Chiffre OW 2404

Neubau, elegante 3 Zimmer Wohnung 85m² mit großem Balkon 1100,- € + NK 250,- €. Ab 1.9.22 Köppern
Tel. 0172/5892272

Oberursel, 2ZKB, 76m², Terr./Garten in 2FH, EBK, GWc, Garage + Stellpl., Keller, ruhige Topl., S+U-Bahnanschl., frei ab 1.8.22, von priv., KM 1070,- €, Gar. u. Uml. 180,- €, KT. Tel. 0172/7838026

Vermiete ab sofort ein möbliertes Zimmer, Souterrain, separater Eingang, an berufstätige Person, in HG, ruhige und zentrale Lage. Miete 520,- € inklusive NK, Kautiön 500,- €. Kein Jobcenter.
Tel. 0172/6813399

Von privat: 2 Zimmer-Whng. (60 m²) in Königstein/Schneidhain, Bad, Küche, Balkon, Kleinbahn-Nähe, Miete 530,- € + 180,- € NK +Kt. Kontakt: Tel. 069/27271649 069/34826414

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab 1.6.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 750,- + NK + 3 MM Kautiön. Tel. 0160/8292815

Schöne, helle 3-Zi.-Whg., sofort, privat/oh. Makler, Erlenweg, 65812 Bad Soden (Neuenhain), 2. OG/ Dachgeschoss, ruhige Lage (Sackgasse), sehr gute Wohngegend, gute Pkw-Anbindung, 79 m², 1 Zi. hat 1 Wohn- + 1 Essbereich, Küche (EBK), Bad gekachelt, Badewanne + Dusche, großer Flur, Stellplatz, Rollläden/Jalousien/Rollos, Heizung 2011 erneuert, Mitbenutzung von Garten, Freizeitkeller, Waschkeller, Trockenkeller, Sauna im Keller, Kaltmiete: 1.040,- €, Nebenkosten: 280,- € Bilder auf Wunsch. Michael Baumann, Tel. 01570/3328945, m.baumann@baumannit.de

Schöne 3 ZKB Whg. Kronberg, gute Anbind., ca. 89 m², Terr., EBK, im MEH, 2. OG (DG), teilmöbl., Laminat, Stellpl. mögl., ab Anf. Okt., v. priv. an 1 - 2 Pers. HH, KM 970,- € + Uml. ca. 220,- €. Tel. 06173/79010

4 Zi. Whg., Kö. Ts., nahe Bushaltestelle, Bahnhof, Schule, ca. 90 m², EBK, € 1.350,- KM + 250,- € NK. Ab Juli verfügbar. Tel. 01575/3355726

3 1/2 Zi.-Wohnung Bestlage in Königstein, 119 m², gr. Sonnenbalkon, 2 Bäder, Fahrstuhl, ruhige sonnige Lage, 1.990,- € KM ab sofort.
Tel. 0176/61537067

Bad Soden/Taunus - Neuwertige 2-Zimmer Penthauswohnung, absolut ruhig Sulzbach/Ts. Stadtgrenze Bad Soden, zentrale Anbindung nach Ffm., Wiesbaden u. Flughafen. 76,5 m², Aufzug, großer Sonnenbalkon, große überdachte Loggia, Echtholzparkett, Fußbodenheizung, automatische Türöffner, Gästeparkplätze, Restaurants, Lebensmittel, Ärztezentrum, S-Bahn fußläufig! Kaltmiete 1095,-€, Tiefgaragen Stellplatz 80,- €, Umlage 285,- € monatlich. 3 Kaltmiete Kautiön, Schufaauskunft.
Mobil: 0172/5908371 o. 0163/2507546

Studio/Archiv/Storage: Neubau, EG, beste Wohnlage, 25 m², nicht zu Wohnzwecken, Fußbodenheizung, Warmmiete 395,- € ab 1.8. Mobil: 0157/50108519

Kronberg: schön gelegene 3 Zi-Whg., 110 m², EBK, TLB, G-WC, gr. Terrasse, TG-Stellpl., ab 1.7.2022 zu vermieten. KM: 1.500,- € + NK 280,- €, KT. Tel. 0171/5392581

Kelkheim-Münster, 2 ca. Fußminuten zur S-Bahn von privat zu vermieten: DG-Wohnung, 2 1/2 Zimmer, Küche, Bad, 50 m² Wohnfläche für 530,- € zzgl. 185,- € NK-VZ (frei ab 01.07.2022) Energieausweis: 268,9 kw/h(qm*a) Tel. 0172/6690907

Kronberg/OHÖ: Helle 3-Zimmer-Wohnung mit EBK, Bad: Dusche u. Wanne, = 90 m² plus Wintergarten = 30 m², sowie Keller u. Garage ab 01.08.2022 zu vermieten. Miete 990,- € + 140,- € NK + 3 MM Kautiön. Tel. 06173/64241

 FERIENHAUS/
FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab sofort frei, m. 2 App. f. 2 Pers., 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², kl.Garten, ab 59€. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Ferienhaus in Carolinensiel/Nord-see für 4 Personen, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, umständehalber vom 08.08. bis 20.08. frei Details: www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de. oder Tel. 06174/61501

 KOSTENLOS

Verschenke zweistöckigen Hasenstall: H=100cm, B=95cm, T=80cm. Selbstabholung.
Tel. 0152/37392618

 NACHHILFE

Deutsch sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/1545972

Erfahrener Nachhilfelehrer, 1.-13. Stufe in Mathematik/Physik durch Maschinenbauingenieur.
papalova1964@t-online.de

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879

 STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter (m/w/d) für Vollzeitstelle in der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Unternehmens ab sofort gesucht. Vorerfahrung sowie gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erwünscht. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an **Axcount Generika GmbH, z.Hd. Herrn Dr. D. Dönges, Max-Planck-Str. 36d, 61381 Friedrichsdorf, gerne auch per mail: dietwald.doenges@axcount.de**

Suchen Putzhilfe für 1x die Woche 4 Std. in Oberursel, Zeit flexibel.
Tel. 0177/7935370

Reinigungsfee gesucht für Privathaushalt. Putzen und Bügeln. Bei Interesse
Tel. 06171/973735

Suche eine Haushälterin aus Osteuropa für 24-Std.-Betreuung, wöchentl. Lohn mit Kost + Logie ab sofort. Soll kochen u. etwas deutsch sprechen können. Tel. 06172/43803

Haushälterin für FFM. Zweimal wöchentlich, vormittags 4 Std. Gute Kenntnisse im gepflegten Haushalt erforderlich. Gerne auch kochen und bügeln. Mit Referenzen bevorzugt. Bewerbung an:
mail@anzeige4me.com oder Tel. 0172/6924103

Putz- und Einkaufshilfe von rüstiger Rentnerin nach Glashütten gesucht.
Tel. 06174/9618885

Königstein: Haushaltshilfe für 4 - 5 Std. freitags gesucht. 15,- €/Std. Tel. 0172/6605821 ab 14.30 oder Fr.

Suche Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Soden am Taunus. Einmal pro Woche 5 Stunden.
Tel. 0178/8633771

Wer unterstützt mich bei allgemeinen Gartenarbeiten 1 x in der Woche in Königstein, gerne auch Rentner.
Tel. 06174/21522

Suche mobile Person, die für mich einkauft und kleinere Bersorgungen erledigt.
Tel. 0172/2138159

Reinigungskraft gesucht, für 1-2 Tage in Woche, für Kelkheim / Bad Soden
Tel. 01575/7677833

STELLENGESUCHE

STEINREINIGUNG ALLER ART
Dach- und Fassadenreinigung, Imprägnierung gegen Moos (Flechten u. Algen), Kunstharzverfugung. Malerarbeiten rund ums Haus, Holz Anstrich und Instandsetzung, Steinteppich
Bautenschutz Seeger
069/15392741 + 0178/2025694
www.bautenschutz-seeger.de

Sie ersticken im Papierkram? Ich biete: Ordnung- u. Ablagesystem, vorber. Buchhaltung, Unterstützung bei Immobilien + erledige allem. Büroarbeiten. Ich bin Ihre Lösung. :)
Tel. 0172/9625126

Bin Maler und Lackierer. Biete an Ihr Laminat und Parkett zu verlegen. Bei Bedarf bitte melden.
Tel. 0176/24806279

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg.
Tel. 0157/82504091

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Fliesen, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464



Julie Hölterhoff (rechts) hat mit zwei klaren Siegen großen Anteil an der Meisterschaft der HTG Bad Homburg in der 2. Bundesliga West. Foto: gw

Judo-Amazonen der HTG sind Meister in der 2. Liga

Bad Homburg (gw). Durch zwei 6:1-Erfolge gegen die Sport-Union Witten-Annen und den Post SV Düsseldorf haben sich die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstagabend die Meisterschaft in der 2. Judo-Bundesliga West gesichert. „Vier Meisterschaften der Volleyballer, drei bei den Basketballerinnen und nun auch noch dieser Titel bei den Judokas!“ Mit diesen Worten schwebte HTG-Präsident Ralph Gotta angesichts dieser gewaltigen Frauen-Power im Jahr 2022 auf Wolke sieben. Headcoach Mario Rolle hatte nach Sichtung aller Ergebnisse schnell errechnet, dass es für seine Bad Homburgerinnen dank des besseren Verhältnisses in den Kämpfen (24:11 zu 22:13 gegenüber

Annen) zur Meisterschaft in dieser Gruppe West reichte. Dank der Nationalmannschafts-Kämpferinnen Annabelle Winzig und Julie Hölterhoff, die rechtzeitig von ihrem Lehrgang im kroatischen Porec in die Heimat zurückgekehrt waren, konnten die Gastgeberinnen beim „Finale dahoam“ am Samstag mit nahezu „kompletter Kapelle“ antreten. „Ob wir 2023 für die 1. Bundesliga melden, hängt davon ab, was die Bundesliga-Tagung im September entscheidet. Eine eingleisige 1. Liga macht für uns keinen Sinn, aber bei mindestens zwei regionalen Gruppen würden wir wahrscheinlich antreten!“ warf Headcoach Mario Rolle vor Beginn der Siegesfeier noch rasch einen Blick in die Zukunft.

Sieg und Niederlage im Schwarzwald

Bad Homburg (gw). In der 2. Baseball-Bundesliga Südwest haben die Bad Homburg Hornets bei den Neuenburg Atomics einen weiteren „split“ erreicht. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald kamen die Gäste aus dem Taunus zunächst zu einem 4:3-Erfolg und unterlagen in der zweiten Partie des Doubleheaders mit 4:9. „Wir hatten personelle Probleme und sind mit unseren Talenten Noah Lorenz, Leon Krüger, Kenny Fermin Giere und Francis Goula angetreten, um wenigstens elf Spieler im Kader zu haben“, erläuterte Pressesprecher Sebastian Wagner die schwierigen Rahmenbedingungen für diese beiden Begegnungen. Die vier Youngster und Pitcher Justin Carter aus der

zweiten Herrenmannschaft der Hornets machten ihre Sache aber sehr gut, und dank Kenny Fermin Giere sowie Routinier Fabian Fermin Hernandez auf dem Mound konnte der 2:3-Rückstand in der ersten Partie noch in einen 4:3-Erfolg umgewandelt werden. Die 4:9-Niederlage im zweiten Spiel war den nachlassenden Kräften auf Seiten der Hornets geschuldet, die bis zum vierten Inning gut mitgehalten hatten, dann jedoch die physische Überlegenheit der Atomics anerkennen mussten. Den nächsten Doubleheader in der 2. Bundesliga Süd bestreiten die Bad Homburger am Samstag um 12 Uhr beim Tabellenführer Hünstetten Storm.

Sentinels empfangen Gießen Dragons

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels haben das Spitzenspiel in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) bei den Ingolstadt Dukes mit 14:42 (7:6, 0:14, 7:0, 0:21) verloren. „Wir sind deutlich unter Wert geschlagen worden“, kommentierte Sentinels-Vorsitzender und Offensive Coordinator Maximilian Schwarz die erste Saisonniederlage, bei der die Gäste aus dem Taunus vor rund 400 Zuschauern im ESV-Stadion zumindest drei Viertel lang ebenbürtig waren und den Hausherren einen Schlagabtausch auf hohem Niveau geboten haben. Für die Sentinels war dies die erste Niederlage in dieser GFL-2-Saison und die erste seit dem 4. September 2021 bei den Straubing Spiders in der letzten Partie ihrer ersten Runde in der 2. Football-Bundesliga. „Jetzt wollen wir gegen die Gießen Golden Dragons auch das

Rückspiel gewinnen“, freut sich Sentinels-Pressesprecher Rainer Topf auf das nächste Heimspiel am kommenden Samstag um 17 Uhr im Sportzentrum Nordwest. Zum Saisonstart 2022 hatten die Bad Homburger am 21. Mai in Wieseck bekanntlich mit 31:28 gewonnen und sind nicht nur deshalb auch beim zweiten Aufeinandertreffen Favorit. Hinzu kommt, dass die Sentinels durch Quarterback Danny Farley erheblich stärker geworden sind. Der 31-jährige US-Amerikaner hat bei seinen beiden Einsätzen bereits acht Touchdown-Pässe geworfen: sechs gegen die Phantoms und am Samstag weitere zwei in Ingolstadt. Das Derby gegen die Gießen Golden Dragons steht am Samstag unter dem Motto „I-Sec-Gameday“. Dabei erwarten die Fans außer der Sentinels-Cheerleader-Gruppe ein buntes Jahrmarkts-Programm mit vielen Überraschungen.

Sport in Kürze

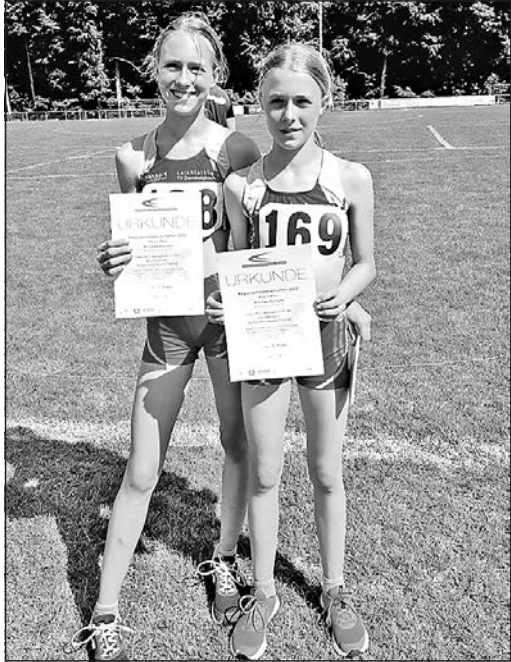
Sportkreis Hochtaunus; Delegierte beim 29. Sportbundtag des Landessportbunds Hessen sind Norbert Möller (TuS Steinbach), Jörg Pöschl (TSG Falkenstein), Gerhard Strohmann (TSG Pfaffenwiesbach), Renata Kretzschmar (SG Hausen) und Andreas Bernhardt (1. FC 04 Oberursel). Der Sportbundtag beginnt am Samstag um 10 Uhr im Rhein-Main CongressCenter in Wiesbaden. **RadSPORT:** Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“

aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli. **Fußball:** Am Saison-Eröffnungsturnier um den „Krombacher-Cup“, das Kreisoberligist SV Teutonia Köppern vom 20. bis zum 23. Juli ausrichtet, nehmen folgende sechs Mannschaften teil: (Gruppe 1) SV Seulberg, SV Ober-Mörlen und SV Teutonia Köppern I sowie (Gruppe 2) Usinger TSG, FC Ober-Rosbach und SV Teutonia Köppern II. (gw)

Fünf Regio-Titel für Taunus-Mehrkämpfer

Hochtaunus (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus konnte sich mit fünf Titeln bei den Regional-Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen gut in Szene setzen. Hinzu kamen beim Kräftermessen der Mehrkämpfer in Bad Nauheimer Waldstadion noch fünf Vizemeisterschaften sowie zwei bronzenne Plaketten. Mia Hartmann vom TV Dornholzhausen setzte sich im Block Lauf der W13 mit starken 2292 Punkte durch und zeigte bei ihrem Triumph flotte 10,79 Sekunden über die 60 Meter Hürden sowie 2:36,07 Sekunden bei den 800 Metern. Hannah Lösel wohnt zwar in Oberursel, startet aber für die Frankfurter Eintracht. Im Block Lauf der W15 setzte sich die Schülerin aus der Brunnenstadt mit 2305 Punkten gegen Sarah Burkardtova (Königsteiner LV/2115 Punkte). durch. Lösel gefiel besonders mit 7:46,89 Minuten über 2000 Meter. Ihren zweiten Regio-Titel holte sich Lösel dann mit der Eintracht Mannschaft (Altersklasse U16). Ebenfalls aus Oberursel kommt Lisa Hinrichsen (KLV), die mit 2313 Punkten die Vizemeisterschaft im Block Sprint/Sprung der W13 im Gepäck hatte, wobei besonders ihre 4,44 Meter bei der Weitenjagd, die 27,40 Meter mit dem Speer sowie flotte 10,17 Sekunden im 75-Meter-Sprint zu nennen wären. Hinrichsen führte damit auch das KLV-Team (Hinrichsen, Nuri, Mächtlinger) an, das sich mit 6360 Zählern sicher gegen den VfL Altenstadt (6266) durchsetzte. Zwei bronzenne Plaketten gab es aus heimischer Sicht noch durch Sydney Rae (KLV/2025 Punkte Block Lauf W14) sowie Wanda Glitsch (TV Weißkirchen/1907 Punkte, Block Sprint/Sprung W12). Einen Taunus-Doppelsieg gab im Block Wurf der W12. Am Ende setzte sich Lilly Werminghaus (TSG Wehrheim) mit 1717 Punkten gegen Carla Heinz (MTV Kronberg/1645 Punkte) durch. In derselben Alters-

klasse knackte Ibsen Nuri (KLV) locker die 2000 Punkte und wurde im Block Lauf mit 2030 Zählern Vizemeisterin. Der einzige Taunus-Titel bei den Jungen wurde eine Beute von Janink Rösner. Der Block Lauf war aber eine spannende Angelegenheit, denn der Youngster vom TV Oberstedten hatte am Ende der fünf Disziplinen (1883 Punkte) lediglich sechs Zähler Vorsprung auf Luca Keck (LSG Goldener Grund Selters). Dennis Beyer (TSGW) trat im Block Sprint/Sprung der M14 als „Vize“ (2351 Punkte) die Heimreise in den Taunus an.



Starke Schwestern: Mia Hartmann (TV Dornholzhausen/l.) gewinnt den Blockmehrkampf Lauf der Altersklasse W13 und lässt 21 Konkurrentinnen hinter sich. Ihre Zwillingsschwester Lea beendet ihren ersten Blockwettkampf als Fünfte. Foto: fk

TC Bad Homburg startet in der Tennis-Regionalliga

Bad Homburg (gw). Bad Homburg befindet sich derzeit im Tennis-Fieber. Noch bis zum Samstag läuft das WTA-Profi-Tennisturnier der Damen im Kurpark, am Samstag um 13 Uhr treten die Herren 30 des TC Bad Homburg zum Bundesligaspiel beim TC Großhesselohe in München an, und außerdem startet die 1. Herrenmannschaft des Traditionsvereins am Wochenende in der Regionalliga Südwest in die Saison 2022. Nicht zu vergessen die Herren 30 des TV Ober-Eschbach, die am Samstag um 11 Uhr im Regionalligaspiel beim Karlsruher ETV den nächsten Schritt auf dem Weg zum Aufstieg in die Bundesliga machen wollen. Auch die Herren 30 des TC Bad Homburg streben am Samstag in Großhesselohe den nächsten Erfolg an, durch den sie die Voraussetzungen für ein „Endspiel“ um den Gruppensieg am 2. Juli um 13 Uhr gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen TC Pfarrkirchen schaffen würden. In der Regio-

nalliga Süd-West starten die Bad Homburger Herren wegen des WTA-Turniers mit zwei Auswärtsspielen in die Saison 2022. Dem Auftakt am Samstag um 11 Uhr beim TZ DJK Sulzbachtal folgt am Sonntag um 11 Uhr das Hessen-Derby beim Wiesbadener THC. Dort feiert Bad Homburgs Clubtrainer André Stenger ein Wiedersehen mit Kai Wehnelt, dem er am Sonntag im Endspiel um die Hessenmeisterschaft im Herren-Einzel mit 5:7 und 1:6 unterlegen war. Nur noch maximal zwei Schritte sind es für die Herren 30 des TV Ober-Eschbach zur Meisterschaft in der Regionalliga Südwest und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga. Mit einem Sieg in Karlsruhe könnte die Meisterschaft bereits eingetütet werden, aber spätestens am 3. Juli will das Team von Manager Andi Böhm den Durchmarsch mit einem Erfolg beim Schlusslicht Sandhausen perfekt machen.

Nominiert für die Iaido-EM in Modena



Mitte Juni fand in der Kampfsportart Iaido ein Kader-Sichtungslehrgang für die diesjährige Europameisterschaft im italienischen Modena statt. Mit dabei waren auch Athleten der Homburger Turngemeinde (HTG). Bei zehn Trainingsstunden verteilt auf zwei Tage wurde die Kandidaten für die EM ermittelt. Unter der Leitung der Nationaltrainerin und des Wettkampferferats des Deutschen Iaido-Bunds mussten die Sportler sich nicht nur einer Einzelbewertung von technische Finessen und Kampfgeist stellen, es wurden auch wiederholt innerhalb der einzelnen Dan-Graduierungen Wettkämpfe simuliert. Nach Abschluss des Lehrgangs wurde die Teilnehmer an der Europameisterschaft bekanntgegeben. Aus dem Aitokan-Dojo der HTG wurden Ronald Brönstrup, 2. Dan Iaido, und Laura Brandi, 1. Dan Iaido, nominiert. Die HTG gratuliert und wünscht für die Europameisterschaft viel Glück und Erfolg. Foto: HTG

IMMOBILIENMARKT



Freud Immobilien

Provisionsfrei: Projektentwickler aufgepasst:

6 – 10 Einheiten können auf ca. 800 m² Gesamtfläche in einem der ältesten Häuser Schloßborns (Denkmal) entstehen, Grundstück 456 m² für 890.000,– €

KONTAKT
Birgit Götte | Tel.: 0157 - 8507 2948



Stofftiere nähen

Bad Homburg (hw). Selbst gemachte Stoff- und Plüschtiere sind stille Gefährten: Sie bewachen Träume, vertreiben böse Gestalten, bewahren Geheimnisse – und werden auch nach Jahren, selbst wenn sie verblichen und abgewetzt sind, nicht abgegeben. Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, lädt für Montag, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli und 18. Juli, jeweils von 17 bis 19 Uhr zum Basteln und Nähen ein. Bezahlt wird nur das Material. Anmeldung bis zum 24. Juni unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Bachschuster-Abend

Bad Homburg (hw). Der geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Samstag, 9. Juli, um 18 Uhr seine Mitglieder zum 12. Bachschuster-Abend beim „Bachschuster“, Alt Gonzenheim 20, ein. Anmeldung bis spätestens 29. Juni bei Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134, E-Mail: heinz.humpert@gmx.de.

Im offenen Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 27. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Spielenachmittag und Plaudercafé“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Kino im Museum

Bad Homburg (hw). Das Kirdorfer Heimatmuseum beteiligt sich an der Kirdorfer Kerb mit dem „Kino im Museum“. Am Kerbsamstag, 25. Juni, wird im Museum, Am Kirchberg 41, der neue Film „Aufgeben war keine Option – Die Zerstörung Kirdorfs vor 400 Jahren“ gezeigt. Es gibt drei Vorführungen: um 17, um 18.30 und um 20 Uhr. Der Film über die Tragödie, die Kirdorf vor genau 400 Jahren heimsuchte, dauert jeweils eine knappe Stunde. Der Eintritt ist frei; zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Immobilien
Hochtaunuskreis



Partner der
Taunus Sparkasse

Seniorengerechtes Wohnen in Oberursel auf Wunsch mit Service



Penthouse-Wohnung mit 40 m² umlaufender Terrasse
Baujahr: 2006
Wohnfläche: 120 m²
Tiefgaragenstellplatz
VA 87,4 kWh/(m²/a), Kl C, Gas
Kaufpreis: 830.000,--
Käufercourtage: 3,57% inkl. ges. MwSt.



Sparkassen Immobilien Hochtaunuskreis
Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 270 79977
hochtaunus@sparkasse.immo
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret





SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD®

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO





Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

www.taunus-nachrichten.de

Zunehmende Komplexität beim Hausbau

(djd). Die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilien, die Auslastung der Baufirmen, Probleme bei der Beschaffung von Baumaterial: Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, warum die Kosten für den Bau von Eigenheimen seit Jahren steigen. Eine zusätzliche Ursache sehen Verbraucherschützer in den wachsenden Anforderungen an die Energieeffizienz aus dem Gebäudeenergiegesetz. Doch nicht nur das: Eine Kurzstudie des Bauherren-Schutzbundes e.V. (BSB) und des Instituts für Bauforschung e.V. (IFB) befasst sich mit Baumängeln bei der Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Studie zufolge ist gerade an komplexen Bauteilen, die für die Energieeffizienz relevant sind, eine zunehmende Mängelanzahl festzustellen. Dazu gehören etwa Türen und Fenster, die Wärmedämmung, der Schall- und

Brandschutz oder die technischen Anlagen. In anderen Bereichen wie Rohbau, Dachkonstruktion, Fassade oder Innenausbau hat sich die Anzahl der Beanstandungen dagegen positiv entwickelt. Schäden im energetischen Bereich können nicht nur Bauzeitverzögerungen, Nacharbeiten oder Folgekosten nach sich ziehen. Es droht auch die Gefahr, dass das Haus seinen angestrebten Energiestandard nicht erreicht. Doch Bauherren sind dem nicht hilflos ausgeliefert. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle kann hier mehr Sicherheit geben. Dabei wird das gesamte Bauvorhaben von einem Sachverständigen überwacht, zum Beispiel von einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Berateradressen, aktuelle Studien und weitere Infos gibt es unter www.bsb-ev.de. Der Sachverständige kann bereits die Planungsunterlagen in Augen-

schein nehmen, denn manchmal sind Fehler schon in der Planungsphase angelegt. Während der Bauzeit besucht der Berater die Baustelle regelmäßig. Er untersucht sie bei kritischen Bauabschnitten und unterstützt die Bauherren bei der Bauabnahme. Er kann Mängel in den meisten Fällen rechtzeitig erkennen und so verhindern, dass sie unentdeckt bleiben und überbaut werden. Damit sinkt auch das Risiko, dass Baumängel erst nach dem Ende der Gewährleistungsfrist auftauchen, wenn der Bauunternehmer nicht mehr in der Haftung ist.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Vorbild für zwei Kunstwerke und ein Foto von Magnolia (17) sind die Arbeiten der Instagram-Künstlerin Michaela Stark. Foto: fch

Der männliche und der weibliche Blick auf Frauen

Bad Homburg (fch). Wer Lust hat, die Welt mit den Augen junger Menschen zu sehen, der ist in der neuen Ausstellung im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) richtig. Dort zeigen zum Thema „That’s me – That’s not me!“ Schüler des Leistungskurses Kunst der Klasse Q2 von Nina Salus-Flohr und Schüler der Klasse 5e von Marie Welcker ihre Arbeiten. Ihre Bilder und Fotografien sind eine künstlerische Auseinandersetzung zu Selbst- und Rollenbildern. Die Werke gewähren Betrachtern vielfältige Einblicke. Die Kunstleitungsschüler beschäftigten sich mit dem Thema der Rolle der Frau, ausgehend von den Landesabiturvorgaben mit Paul Gauguin, Paula Modersohn-Becker und Jeanne Mammen sowie Fotografinnen wie Nan Goldin und Cindy Sherman. Eröffnet wurde die spannende Ausstellung von Schülern aus beiden Klassen, ihren Lehrerinnen und KFG-Schulleiter Jochen Henkel. „Die Schüler lernten bei ihren Studien sehr unterschiedliche Darstellungen von Frauen kennen. Dazu gehörten die exotische Kindfrau bei Gauguin, die Mutterrolle und das selbstbewusste Bildnis bei Paula Modersohn Becker oder die moderne Frau bei Jeanne Mammen, die mit Bubikopf und Zigarettenspitze den Betrachter provozierend anschaut. Die Frauen bei Jeanne Mammen spielen mit ihrer Sexualität und zeigen eine Erotik, die Betrachter beiderlei Geschlechts anspricht“, informierte Nina Salus-Flohr. Die Teenager setzten sich mit dem männlichen und weiblichen Blick auf Frauen auseinander. Herausgekommen sind Frauenbilder mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Häufig wurde die „nackte Frau und ihre Verkörperung von Sinnlichkeit, Schönheit und



In die Rolle eines Piraten mit Papagei auf der Schulter ist Arsenije (10) geschlüpft. Foto: fch

Reifen zerstochen

Bad Homburg (hw). Unbekannte haben zwischen Freitag und Samstag die Reifen eines in der Horexstraße geparkten Lastwagens der Marke MAN zerstochen. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Lastwagen eines Autovermieters. Die Ermittlungen dauern an. Der Schaden wird auf etwa 800 Euro geschätzt. Zeugen der Sachbeschädigung werden gebeten, sich mit der Ermittlungsgruppe der Polizei unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

„Fleischeslust“ in den Mittelpunkt gerückt“. Die Schüler gewähren dabei aber auch Einblicke in die Untiefen weiblicher Erfahrung, in Sehnsucht, Schmerz und Erniedrigung, Gewalt und Erotik. Victoria und Selina (beide 17) berichten über ihren Ansatz. „Ich wollte die Rolle der Frau bewusst anders als meist tradiert darstellen, habe sie deshalb nicht vollständig nackt abgebildet. Zudem zeige ich eine korpulente Frau, die nicht den gängigen Schönheitsidealen entspricht. Ihr „Gefängnis“ stelle ich mit weißen Linien symbolisch dar“, sagt Selina. Mitschülerin Victoria hat eine selbstbewusste schwarze Frau gemalt, „die es geschafft hat und nicht sexualisiert wird“. Magnolia ließ sich für ihre Arbeiten von der Instagram-Künstlerin Michaela Stark inspirieren. Durch Schnürungen mit roten Fäden wird der weibliche Körper bei ihr quasi deformiert, was ihr künstlerisches Vorbild mit Corsagen erreicht. „Durch wird das verbreitete Schönheitsbild der Frau gebrochen“, sagt die 17-Jährige. Der genderübergreifende Aspekt der Ausstellung spiegelt sich nicht nur in den Bildern im Dialog, sondern auch in den Fotografien der Schüler aus beiden Klassen und Altersgruppen zum Thema „That’s me – that’s not me“. Witzig und mutig haben sich die Schüler selbst dargestellt, ihre eigenen Porträts überarbeitet. Es entstanden außer den Porträts, auch viele Collage-Bilder, die die Identität, Ich-Vorstellungen oder skurrile Inszenierungen zeigen. Es geht in ihnen ebenfalls um Gendersensibilisierung, den männlichen und den weiblichen Blick sowie Fragen der Identität. „Ich fand es spannend, in eine neue Rolle, die eines Engels, zu schlüpfen“, sagt ein Fünftklässler. Andere bildeten sich als Pirat Störtebeker mit rotem Papagei auf der Schulter und einem Schnorchel ab wie Arsenije oder als teuflischer König mit Coronamaske wie Benjamin (11). Mitschülerinnen gefielen sich in der Rolle als Hexe oder Glitzer-Queen, und Zwillingsschwestern verkündeten „wir haben uns reich aussehen lassen“. Eine Fünftklässlerin betonte: „Das Aussehen eines Menschen spielt keine Rolle, sondern nur der Mensch selbst.“

Wer sich die Arbeiten der jungen Künstler ansehen möchte, der hat dazu Gelegenheit, wie Schulleiter Henkel informiert: „Ein Besuch im Schulgebäude ist am Nachmittag ab 14 Uhr möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Sekretariat unter Telefon 06172-684830.“ Nina Salus-Flohr berichtet, dass eine Ausstellung mit Arbeiten der Schüler für Anfang Februar 2023 in der Stadtbibliothek geplant ist.

Atem holen

Bad Homburg (hw). „Ich liebe dich“ – so heißt das mehrdeutige Versprechen der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bietet für Mittwoch, 29. Juni, ab 19.30 Uhr die knapp einstündige Abendandacht an. Gedanken zum Monatsspruch aus Hohelied 8, 6 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Informationen zur „Atempause“ gibt es im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

Stiftung vergibt Forschungspreis

Bad Homburg (hw). Die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) vergibt im Jahr 2023 ihren internationalen Forschungspreis für herausragende wissenschaftliche Beiträge zu Krankheiten von weltweiter Bedeutung. Nominierungen sind ab sofort bis zum 13. September möglich. Der Preis für Medizinische Forschung ist mit 2,5 Millionen Euro dotiert, wovon 500 000 Euro als persönliches Preisgeld an den Preisträger gehen und zwei Millionen Euro für die zukünftige Forschung des Preisträgers bestimmt sind. Er wurde 2013 anlässlich des 25. Todestags von Else Kröner zum ersten Mal verliehen. Seitdem wurden in wechselnden Forschungsbereichen drei Forscher ausgezeichnet. Für die Vergabe des Preises im Jahr 2023 können Forscher im Bereich

der medizinischen Grundlagenforschung oder der klinischen Wissenschaften nominiert werden. Sie sollen herausragende wissenschaftliche Beiträge zu Krankheiten geleistet haben, die in Ländern mit niedrigem, mittlerem und hohem Einkommen eine große Belastung darstellen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Arbeit des Preisträgers in den kommenden Jahren weitere bahnbrechende Entdeckungen oder Fortschritte in Bezug auf Diagnose oder Behandlung solcher Erkrankungen hervorbringt, die weltweit anwendbar sein sollen. Informationen zum zeitlichen Ablauf und den Bedingungen zur Teilnahme am Nominierungsverfahren finden Interessierte in englischer Sprache im Internet unter www.ekfp-ize23.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg Schrank aus Bad Homburg meint zum Leserbrief von Maria Popelka und Karl-Heinz Dufour (Bad Homburger Woche vom 9. Juni 2022):

Ich kann den Ärger der Beiden nachvollziehen. Leider haben heute viele Menschen keinen Respekt vor anderen Menschen oder eben vor den von der Stadt Bad Homburg zur Verfügung gestellten Sportmöglichkeiten. Allerdings darf

man sich dann auch mal fragen, ob die Tischnisplatte an diesem Standort richtig platziert ist. Ursprünglich stand sie mal auf einem gepflasterten Platz an der Weilburger Straße. Dann wurde sie abgebaut, angeblich wegen Ruhestörung. Nun steht sie eben an einem Platz, der zumindest an vielen Stunden nicht oder nur mangelhaft einsehbar ist. Noch dazu an einem Platz, der nur mit einem Sand-Kies-Gemisch befestigt ist. Zuvor ordentlich gepflastert. Man sollte sich nicht wurmdern, dass das nicht optimal ist. Der alte gepflasterte Standplatz gammelt derweil von Unkraut überwuchert vor sich hin. Sorry, aber das hätte man besser machen können, zum Beispiel am Ende der Skateranlage nahe der Polizei. Da ist reichlich Platz und stabil befestigt. Kein Sand-Kies-Gemisch.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

Unterstützung im Bereich der Frühstücksküche sowie der Zimmerreinigung auf Teilzeitbasis.

Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und sehr gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzungen. Mobilität sollte Ihrerseits vorhanden sein.

Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten

Frau Beuss unter: 0171-4624608

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT



Das Alt-Oberurseler Brauhaus sucht ab sofort

- **Service und Theke (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit.

Wir freuen uns auf euch!

Bewerbungen bitte an Herrn Thomas Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Wir entwickeln anspruchsvolle Medizinprodukte von der Machbarkeitsstudie bis zur Serienreife und stellen unsere Produkte auch selbst her. Weltweit gehören wir zu den technologisch führenden Anbietern in unserem Fachgebiet Beatmung und Atemtherapie. Die Eckpfeiler unseres Erfolges sind technische Kompetenz, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Innovationsfreude. Als mittelständisches und aufstrebendes Unternehmen sowie Teil der Löwenstein-Gruppe bietet Löwenstein Medical Innovation GmbH & Co. KG interessierten und motivierten Mitarbeitern herausragende Perspektiven und einen sicheren Arbeitsplatz in einem attraktiven Umfeld.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

**Patientenbetreuer (m/w/d)
im Innendienst NL Steinbach
(Vollzeit 40 Wochenstunden)**

Aufgabengebiet:

- Einweisung und Nacheinweisung in die Handhabung und Bedienung von Therapiegeräten im Bereich der Schlafapnoe
- Anpassung von Masken bei Patienten (m/w/d)
- eigenverantwortliche Beratung und Betreuung unserer Patienten/Kunden (m/w/d) im Zusammenhang mit dem überlassenen medizintechnischen Gerät/Zubehör
- allgemeine administrative Aufgaben
- Bearbeitung von Anfragen per Telefon, Fax und E-Mail/ Auftragsabwicklung
- Organisation Lagerverwaltung

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Arzthelfer/in/MFA (m/w/d)
- sicheres und sympathisches Auftreten im Umgang mit Patienten (m/w/d)
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie Flexibilität und eine hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten spannende und verantwortungsvolle Aufgaben, ein modernes Umfeld, einen sicheren Arbeitsplatz, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, kostenlose Warm- und Kaltgetränke sowie ein bezuschusstes Mitarbeiteressen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen bitte an:

Löwenstein Medical Innovation GmbH & Co. KG
Weißkirchener Straße 1 · 61449 Steinbach
T: +49 (0) 6171 9787-330
bewerbung.steinbach@loewensteinmedical.com



**Sie lieben Sicherheit?
Wir geben sie Ihnen!**

**Mitarbeiter*innen
in Vollzeit für den
Revierdienst gesucht!**

(Quereinsteiger*innen willkommen)

- Übertarifliche Bezahlung nach der Probezeit
- Übertarifliches Weihnachtsgeld
- Einen Tag übertariflichen Urlaub zusätzlich
- Arbeiten im Familienunternehmen
- Zuzahlung zur betrieblichen Altersvorsorge
- Ein tolles Team

Bewerben Sie sich jetzt bei uns für den Revierdienst und werden Sie Teil der SOV.

Die Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Hohe Serviceorientierung
- Flexibilität
- Führerschein
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

**Bewerben Sie sich jetzt unter
bewerbung@sov.de**





Wir suchen zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams **ab sofort** für eine Vollzeit-Festeinstellung einen engagierten

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker und besitzen ausgezeichnete Fachkenntnisse.
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise bei VW.
- Sie sind an selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und behalten auch bei hohem Arbeitsaufkommen die Übersicht.

Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Philipp-Reis-Str. 2, 61273 Wehrheim, Tel. 0 60 81/95 32 60
www.vw-weicker.de



„FSJ“ gesucht!
Wir suchen für das Schuljahr 2022/23 eine/n **Fachabiturienten/in oder Abiturienten/in** zur Mithilfe im Unterricht, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Vergütung 330€ monatlich (incl. Mittagessen)
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email.
Tel.: 06172-77 85 19 · E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6 · 61381 Friedrichsdorf

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**HAUS UND GARTEN HELFER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS**

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen für unseren Empfang auf 450,- Euro Basis einen

Mitarbeiter (m/w/d)

Sie sind flexibel und aufgeschlossen, haben gute PC-Kenntnisse? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Gerne auch Rentner oder Studenten. Ansprechpartner: Frau Pauly

LVG GmbH Merkurhaus
Tel. 06172 92 58-0
E-Mail: kontakt@merkurhaus.info

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen

**Mitarbeiter/in (m/w/d)
auf 450€-Basis Aushilfe**

Für die

- Frühstückszubereitung
- Zimmerreinigung



**AKADEMIE
GESUNDES LEBEN**
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

**Mitarbeiter (m/w/d)
für Oberursel, Steinbach und Bad
Homburg für Reinigungsarbeiten
und zum Auffüllen von Regalen ab
sofort gesucht. Minijob, Teilzeit**

GRIGORIAN
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Tel. 0176 – 721 49 115

Wir suchen eine/n

Reinigungskraft (m/w/d)
mit flexiblen Arbeitszeiten für unsere Reisemobile, Mini Job oder 80 Stunden/Monat

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de



**Wohnmobile
United**

Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit**

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Die Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH sucht

**Freiwillige
im Rahmen eines FSJ / BFD
oder Fachabitur-Praktikanten**

für unsere Grundschule
in Vollzeit gerne zum 15. August 2022.

Fragen bzw. Bewerbungen bitte an GF@Montessori-Kronberg.de

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht dringend

Engagierte Lehrkraft (Englisch)
Wir suchen eine engagierte Lehrkraft mit dem Fach Englisch, um kleine Lerngruppen zum Abitur zu führen. Gerne auch pensionierte Lehrkräfte.
Bewerbungen an mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de oder telefonisch unter 0151 10 70 41 22



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

**Mitarbeiter (m/w/d)
für den Anzeigenverkauf**

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderverbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschluss sicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche



Dagmar Chidolue inmitten der aufgeregt und gespannt zuhörenden Kinder. Ihre Fotos bebildern ihre Geschichten und Buchfigur „Millie“ Erfahrungen. Foto: nel

Dagmar Chidolue hat Millie immer an ihrer Seite

Bad Homburg (nel). Auch auf ihre Arbeit hatte die Pandemie einen großen Einfluss: Schriftstellerin Dagmar Chidolue bekam zwei Jahre lang kaum Einladungen zu Lesungen. „Für viele Autoren war dies eine Tragödie!“ Erst im Mai dieses Jahres ging es langsam wieder los. Eingeladen wird die Autorin von Schulen oder Bibliotheken, um dort mit den Kindern zu interagieren und ihre Bücher vorzustellen. Unterwegs ist sie meistens im Taunus, in Frankfurt und in der näheren Umgebung, mitunter jedoch auch in Baden-Württemberg, „denn dort gibt es das Schulfach ‚Literatur‘“, informierte sie. Vor Kurzem fand nun eine ihrer Lesungen an der Kettler-Francke-Schule (KFS) in Kirdorf statt. In drei Durchgängen für die verschiedenen Jahrgänge vermittelt die 78-Jährige den Mädchen und Jungen, wie sie auf ihre Geschichten kommt, wer sie eigentlich ist und worüber sie schreibt. „Ich versuche, jeden Durchgang anders zu gestalten, so bleibt es für alle, einschließlich für mich, spannend.“ Bei der Lesung an der KFS stand ihre Buchreihe „Millie“ im Fokus. Wie sie auf die Idee kam, das Leben des immer älter werdenden Mädchens zu gestalten? Sie schrieb auf, was eines Tages auf dem Nachbargrundstück geschah, alles, was sie von einem Streit und einem frechen, jungen Mädchen mitbekam. Dieses Mädchen nannte sie Millie. Von da an verband Dagmar Chidolue ihr Leben mit der

Buchfigur, ließ Millie das erleben, was sie selbst erlebte. Teilweise lässt sie in ihren Büchern auch ihr inneres Kind lebendig werden, Millie macht das, was Dagmar Chidolue in bestimmten Situationen selbst gerne gemacht hätte. Auf Nachfrage der Kinder, ob sie Millie denn persönlich kenne, erklärte die Autorin erneut ihren Ansatz. Verschiedene Personen aus der Realität seien letztendlich Millie geworden, darunter das freche Nachbarskind, ihre Töchter, ihre Enkel und auch sie selbst. Sie bindet ihren Alltag, ihre Reisen, ihre Erfahrungen in die Buchreihe ein und präsentiert die Geschichte somit auf sehr realistische Art und Weise. Bei der Lesung zeigte Dagmar Chidolue Fotos, die sie auf Reisen oder bei Ausflügen gemacht hatte. Die Autorin trifft den Humor der Kinder, beantwortete geduldig jede Frage und las mit großem Elan, deutlicher Betonung, ausdrucksstarker Gestik und Mimik. Ihre groß ausgedruckten Bilder unterstrichen die Wirkung ihrer Geschichten und Erfahrungen optimal. Auch ließ sie die Schüler ihr Alter erraten: Maximal 63 Jahre alt sollte sie laut ihnen sein, die 78-Jährige schmunzelte. Insgesamt 94 Bücher sind von Chidolue erschienen, über 30 davon aus der „Millie“-Reihe. Diese ist mittlerweile abgeschlossen, nicht etwa, weil die Schriftstellerin selbst keine Ideen oder keine Motivation mehr hat, vielmehr fehlte der Zeichnerin der Bücher die Zeit.

24 Stunden wandern im Naturpark

Hochtaunus (how). Am ersten Wochenende im September findet die traditionelle 24-Stunden-Wanderung des Naturparks Taunus statt. Sie startet am Freitag, 2. September, am frühen Abend und endet am Samstag, 3. September, ebenfalls am frühen Abend. Im Internet unter www.naturpark-taunus.de können sich Wanderer für die Tour, bei der von Beginn bis Ende fast durchgängig gewandert wird, anmelden. Mit der jährlichen Wanderung sollen immer wechselnde Gebiete im Naturpark vorgestellt werden. Die Route verläuft in diesem Jahr in den Landkreisen Gießen, Wetteraukreis, Lahn-Dill-Kreis und Hochtaunuskreis. Es wird zwischendurch kleine Verpflegungsstände geben. Eine Nachtruhe ist nicht vorgesehen. Beginn der Strecke ist in Espa am Fuße des Hausbergs, ein kleiner Ortsteil der Gemeinde Langgöns, der dieses Jahr sein 675-jähriges Bestehen feiert. „Mit der 24-Stunden-Wanderung liegen wir am Puls der Zeit. Wanderungen, die das Ta-

gesformat überschreiten, sind beliebter denn je“, sagt Landrat Ulrich Krebs, Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus. Die Strecke ist eine knapp 70 Kilometer lange Rundwanderung. Im Hellen geht es über den Hausberg mit Panorama zum Dreiländereck nach Cleeburg und Oberkleen, bevor die Gruppe sich zum Abendessen Richtung Wetzlar aufmacht. Im Dunkeln verläuft die Route über den Stoppelberg, wieder über Cleeburg und dann nach Brandoberndorf und Richtung Hasselborn. Im Morgengrauen geht es dann zum höchsten Ort der Wetterau (Bodenrod) zum Frühstück. Über Weiperfelden geht es nach Espa zurück, wo die Wandernden am frühen Abend mit einem Imbiss die Veranstaltung abschließen. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Darin enthalten sind vier Mahlzeiten, Getränke sowie eine Führung durch Landschafts- und Naturparkführer. Weitere Informationen zum Naturpark unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Das Musikfest im Taunus 24.6.–10.7.2022



Big Band
Streichquartett
Klavierduo

Sinfonieorchester
Barockorchester
Konzert für Kinder
u. v. m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 01.07. - 03.07. 2022, 20.00 Uhr	47,90 - 87,90 €
Live Nation Presents WE WILL ROCK YOU - Musical von QUEEN Alte Oper Frankfurt 05.07.2022 - 10.07.2022 20.00 Uhr	64,90 - 87,90 €
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 12.07. - 16.07. 2022, 20.00 Uhr	57,90 - 87,90 €
FRATOPIA / MODERN TIMES WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 57,00 €
FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Anke Sevenich liest aus Eva Menasses „Quasikristalle“ „Kulturkreis Oberursel e.V.“ Kreuzkappelle Oberursel 26.06.2022, 17.00 Uhr	25,00 €
THEATER IM PARK „Unkraut!“ Park der Klinik Hohe Mark 08.07. - 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr	25,30 €
Ramon Chormann "Es eskaliert sowieso" Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL" 08.07. + 09.07.2022, 19.30 Uhr	30,00 €
Klassik unter Sterne - Operettenträume Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker Park der Klinik Hohe Mark 13.07.2022, 20.00 Uhr	30,00 €
Georg Kreisler Abend Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 17.07. + 09.07.2022, 17.00 Uhr	25,00 €
Monsieur Brezelberger Comedy Magic DeLuxe Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 23.07.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
Drei Tenöre - Drei Freunde Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff Park der Klinik Hohe Mark 10.08.2022, 20.00 Uhr	30,00 €
Alles was Recht ist Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18:00) Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL" 11.08. - 13.08. 2022, 19.30 Uhr	16,50 €
Sommer-Highlights 2022 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr	19,80 €
Schüssel live - Abschieds Gala 2022 Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler Stadthalle Oberursel 23.09.2022, 19.30 Uhr	14,30 - 26,40

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg 18.09. - 16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr	22,50 €
20 Jahre Sportschule M. Farnung Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi Kurtheater Bad Homburg 26.06.2022, 15.00 Uhr	15,00 - 19,00 €
Klassik trifft Pop Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann Erlöserkirche 17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr	12,00 - 35,00 €
STUMMFILM UND ORGEL Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923) David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Organ Erlöserkirche 19.09.2022, 20.00 Uhr	15,00 €
HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie Bürgy-Organ: Wolfgang Zerer Schlosskirche 20.09.2022, 19.30 Uhr	25,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal Schlosskirche 22.09.2022, 19.30Uhr	20,00 €
--	---------

SISTER SOUL Das neue Soul- und Gospelmusical Kurtheater Bad Homburg 07.10.2022, 19.30 Uhr	32,00 - 40,00 €
---	-----------------

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

ALLEGRO! 2022 - LEBENSIMPULSE Orchesterkonzert/Eröffnung ensemble reflektor Christian Wirth Saal, Usingen 24.06.2022, 20.00 Uhr	26,00 - 35,00 €
Der Tod und das Mädchen Ätma Quartett Evangelische Kirche, Grävenwiesbach 25.06.2022, 19.00 Uhr	24,00 €
Peter und der Wolf (ab 5 J.) Dreier (Puppenspiel), Richter (Klavier), Keitel (Sprecher) Wulhelmj-Salon, Usingen 02.07.2022, 17.00 Uhr	15,00 €
Compagnia di Punto Shalev (Cembalo) Ablogin (Hammerklavier) Motto: „Vater und Sohn“ Stücke von Telemann, Bach Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach 08.07.2022, 20.00 Uhr	26,00 - 35,00 €
4 Hände 88 Tasten Piano Duo Takahashi/Lehmann Stücke von Johann Sebastian Bach Evangelische Laurentiuskirche, Usingen 09.07.2022, 19.00 Uhr	24,00 €
Landpartie - Drei Konzerte mit drei Duos Jerusalem Duo, Duo Accordarra, Duo Safikhanova/Safikhanov Schloss Neuweilnau, Weilrod 10.07.2022, 15.15 Uhr	25,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr